

STADTKURIER

AUSGABE VOM 21.11.2025

32. JAHRGANG, NR. 11/2025

WWW.FLOEHA.DE

AUSSTELLUNG DONATA WENDERS – ODE AN DAS HANDWERK – KOMOREBI DREAMS

im Kunstbahnhof Flöha eröffnet

Am Abend des 30. Oktober öffnete die Ausstellung der Künstlerin DONATA WENDERS unter dem Titel „ODE AN DAS HANDWERK“ zusammen mit der Ausstellung „KOMOREBI DREAMS“ im Kunstbahnhof Flöha mit einer Vernissage. Die Ausstellung ist Teil des Purple Path der Europäischen Kulturhauptstadt 2025. Gemeinsam mit dem Oberbürgermeister Volker Holuscha und Herrn Stefan Schmidtke von der Kulturhauptstadt gGmbH begrüßte der Kurator des Purple Path's, Herr Alexander Ochs die Künstlerin Donata Wenders in der Bahnhofshalle und eröffnete eines der letzten großen Highlights des Kulturhauptstadtjahres.

Buntes Spiel aus Farben, Licht und Schatten. Die „Ode an das Handwerk“ ist eine Koproduktion mit den SKD – Staatlichen Kunstsammlungen Dresden. Die „Komorebi Dreams“ werden mit Unterstützung der Berliner Sammlung Ivo Wessel realisiert.

Der Kunstbahnhof Flöha ist somit nach der äußerst erfolgreichen ifa-Ausstellung „Verstrickungen“ mit über 13.000 Gästen nun zum zweiten Mal Anziehungspunkt für Neugierige aus Nah und Fern. Beim Aufbau der jetzt laufenden Ausstellung konnte die Stadtverwaltung Flöha auf die tatkräftige Hilfe des Bau-



Nach gut einer Woche Aufbau und ganz in rotes Licht getaucht vermittelte die Bahnhofshalle tatsächlich das Gefühl eines Kinos. Sitzmöbel aus dem Jugendzentrum UFO und dem Imbiss Gleis 7 laden zum Platz nehmen ein. Mit einer Tüte Popcorn in der Hand lauschten die Anwesenden zunächst der Künstlerin und Zweien Ihrer Protagonisten; dem Handschuhmacher Nils Bergauer und dem Nußknackerproduzent Markus Füchtner. Beide wurden von Frau Donata Wenders portraitiert. Die Filmwerke feierten danach mit großem Applaus Ihre Aufführungspremiere. Insgesamt werden sieben Filmportraits von Handwerkern aus Sachsen auf der riesigen Fläche im Kunstbahnhof gezeigt. Weitere Werke präsentieren sich im kleinen Nebenraum wie auch direkt links und rechts vom Eingangsbereich des Bahnhofs. Ein

hofes zählen. Ortsansässige Dienstleister und Handwerker wie das Nähstudio Ideenreich und F.I.T. Gerüstbau unterstützten die Vorbereitungen. Durch eine Kooperation mit der Handwerkskammer Chemnitz konnte das Projekt finanziell abgesichert werden.

Zu sehen ist die Ausstellung seit Donnerstag, 30. Oktober 2025 und wird bis zum 2. Dezember von Dienstag bis Sonntag zwischen 12 Uhr und 18 Uhr im Kunstbahnhof Flöha, Bahnhofshalle, Bahnhofstraße 2 A, 09557 Flöha zu sehen sein. Der Eintritt ist frei.

Fotos: Stadtverwaltung Flöha / Erik Frank Hoffmann

VOLKSTRAUERTAG AM 16. NOVEMBER

Oberbürgermeister Volker Holuscha legte am 16. November, 10:00 Uhr im stillen Gedenken an die Opfer von Krieg und Vertreibung ein Blumengebilde an der Gedenkstätte auf dem Waldfriedhof in Flöha-Plaue nieder.

Er erinnerte an diesem Tag an das unermessliche Leid und die Opfer, die Kriege über die Menschheit gebracht haben und mahnte, dass die derzeitigen weltweiten Kriege und Konflikte nur mit friedlichen Mitteln gelöst werden können.

HALTEPUNKT FALKENAU DER FLÖHATALBAHN KÜNFTIG BARRIEREFREI

Seit dem 6. Oktober bis voraussichtlich 27. November wird am Haltepunkt Falkenau der Flöhatalbahn die Barrierefreiheit hergestellt, nachdem der Bahnsteig bereits im Sommer 2004 grundlegend saniert und ein gläserner Fahrgastunterstand errichtet worden war. Um den Haltepunkt barrierefrei zu machen, sind umfangreiche Bauarbeiten erforderlich, da der gesamte Bahnsteig wesentlich höher gelegt werden muss. Bereits im Vorfeld wurden Baumfällarbeiten am sich anschließenden Hang durchgeführt. Die Bauarbeiten am Haltepunkt hatten zur Folge, dass im Oktober wegen des Einsatzes von Bautechnik auf dem Gleis Schienenersatzverkehr zwischen Chemnitz-Hauptbahnhof und der Station Hetzdorf-Flöhatal eingerichtet werden musste. Seit Ende Oktober bis zum Abschluss der Bauarbeiten verkehrt die Flöhatalbahn wieder planmäßig, der Haltepunkt Falkenau kann allerdings nicht bedient werden.

Im Jahr 1928 – mithin erst 53 Jahre nach Eröffnung der Flöhatalbahn im Jahr 1875 – erhielt Falkenau in seinen heutigen Gemarkungsgrenzen mit dem Haltepunkt die dritte Bahnstation, nach dem heutigen Bahnhof Falkenau-Süd (eröffnet 1869 als Haltestelle Falkenau) an der Bahnlinie von Dresden nach Werdau und nach dem 1893 eröffneten Bahnhof Hetzdorf-Flöhatal. Der Haltepunkt diente zunächst nur an den Wochentagen dem Personenverkehr. Im Jahr 1931 wurde der Haltepunkt mit einem Reichsbahnbediensteten besetzt. Am östlichen Bahnsteigende entstanden ein Dienstgebäude, ein Geräteschuppen, eine Wartehalle und eine Schrankenanlage mit Schrankenposten. Der Haltepunkt wurde vor allem im Berufsverkehr der Baumwollspinnerei Georg Liebermann Nachf. AG stark frequentiert. Im Jahr 1929 wurde eine Anschlussbahn zur Baumwollspinnerei in Betrieb genommen, deren Vertrag erst 1994 – in den letzten Jahren blieb sie ungenutzt – gekündigt wurde.



Blick auf die Bauarbeiten am Haltepunkt Falkenau der Flöhatalbahn.
Fotos: Hans Weiske

WAS MACHT DAS HOLZ IM BACH?



Flussholz ist ein wertvoller Lebensraum und darf in der freien Landschaft im Gewässer bleiben. Foto: Göhler

Bei einem Spaziergang am Bach sieht man manchmal abgebrochene Äste, freigespülte Wurzelballen oder sogar einen vom letzten Sturm umgewehten Baum, der jetzt im Wasser liegt. Was hat es damit auf sich – mit diesem Holz im Bach? Kann das bleiben oder muss das weg?

Flussholz oder Totholz nennt man das Holz, das auf natürliche Art und Weise ins Gewässer gelangt ist. Doch tot ist es eigentlich nicht. Im Gegenteil: Holz ist ein beliebter Lebensraum im Bach. Es dient als Nahrung für zahlreiche Insektenlarven und andere Kleintiere. Diese wiederum sind die Beute von Fischen, die sich auch gern unter dem Holz verstecken. Das Wasser muss sich seinen Weg um das Holz herum suchen. Dadurch entstehen Stellen mit langsamer und schneller Strömung. Diese Vielfalt ist

wichtig, um möglichst vielen Arten einen geeigneten Lebensraum bieten zu können.

Aber was ist bei einem Hochwasser? In der freien Landschaft ist das kein Problem. Innerorts sind bestimmte Bereiche nicht geeignet für Flussholz, da es weggespült werden kann. Deshalb wird das Flussholz bei Renaturierungen am Gewässer fest verankert, bevor es zur Gefahr werden kann. So ist alles sicher. Übrigens ist Flussholz immer nur natürliches Material. Von Men-

schen eingebrachte Bretter oder andere Holzartikel sind – auch wenn sie im Fluss landen sollten – kein Flussholz, sondern Müll. Und Müll hat im Gewässer nun wirklich überhaupt nichts verloren.

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.

— EUROPÄISCHES ENTWICKLUNGSPROJEKT IN — DER REGION CHEMNITZ “X-INNO RADAR”

Interreg
CENTRAL EUROPE

Co-funded by
the European Union

x-Inno Radar

Die Industrieregionen Mitteleuropas befinden sich in einem tiefgreifenden wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Wandel.

Insbesondere kleinere Metropolregionen müssen sich aufgrund globaler wirtschaftlicher Trends, politischer Anforderungen und struktureller Nachteile dramatisch verändern. Das Interreg CE-Projekt “x-Inno Radar” erhöht die Agilität und Innovationsfähigkeit dieser Industrieregionen durch die Stärkung ihrer Soft Skills. Dabei wenden die Partnerinnen einen neuen ortsorientierten Ansatz an. Transversale Fähigkeiten, Maker- und Pionierkompetenzen stehen im Mittelpunkt.

Durch die Zusammenarbeit mit Kreatives Chemnitz erhält das Projekt x-Inno Radar wertvolle Einblicke in erfolgreiche Beispiele des industriellen Wandels. Gemeinsam mit unseren assoziierten Partnern aus den Bereichen Kulturwirtschaft, Industrie und Makerkultur werden wir an vier Pilotprojekten arbeiten. In ländlichen Regionen, ehemals von Industrie geprägt, bringen wir Makerspaces, Industrieunternehmen und KMUs zusammen, um die genannten Soft-Skills in diesen Bereichen zu fördern und weiterzuentwickeln.

Im Laufe des Herbstes stehen in der Region mehrere Veranstaltungen auf dem Programm, die ausdrücklich auch für alle Interessierten offen sind.

MakerDay Augustusburg – Festliches Makern mit dem Lasercutter

Die dunkle Jahreszeit ist die perfekte Gelegenheit, kreativ zu werden – aber nicht mit Schere und Klebstoff, sondern mit Laser und digitaler Präzision! **Beim MakerDay Augustusburg am Samstag, 22. November von 10 bis 15 Uhr** verwandelt sich die Digitalwerkstatt im Lehngericht in eine offene Mitmach-Werkstatt für alle, die Lust auf Technik, Gestaltung und gemeinsames Ausprobieren haben.

In kleinen Workshops könnt ihr eure eigenen winterlichen Ideen umsetzen: Sterne, filigrane Baumanhänger, personalisierte Geschenkanhänger oder kleine Teelichthalter aus Holz – eurer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Wir zeigen euch, wie aus einer einfachen Idee am Computer ein echtes Objekt entsteht, das der Lasercutter mit Licht zum Leben erweckt.

Ob Anfängerin oder Technikprofi – alle sind willkommen! Ganz nebenbei wollen wir gemeinsam entdecken, welche Soft Skills beim Makern gefragt sind: Teamarbeit, kreatives Denken, Prob-

lemösung und Kommunikation. Auf einer Memo-Wand halten wir fest, welche Fähigkeiten im Laufe des Tages sichtbar werden – und lernen voneinander.

Kommt einfach zwischen 10 und 15 Uhr vorbei, experimentiert mit Formen, Materialien und Gravuren und nehmt euer selbstgemachtes Unikat direkt mit nach Hause – vielleicht schon als Geschenk für Weihnachten. Materialien, Rechner und Unterstützung gibt's bei uns – ihr bringt nur Neugier und Lust am Makern mit.

Dazu gibt's einen Mittagssnack und jede Menge Raum für Austausch. Die Teilnahme ist kostenfrei; alle sind herzlich willkommen!

Ergebnisse, Fotos und Eindrücke des MakerDays werden im Anschluss auch online über die x-Inno Radar Plattform geteilt. Anmeldungen unter <https://www.aufweiterflur.org/event-details/makerday-augustusburg-festliches-makern-mit-dem-lasercutter>

Soft Skills als Schlüssel zur Transformation: Seminar in der Funken Akademie

Am Dienstag, 25. November 2025 um 18.30 Uhr findet in der Funken Akademie Chemnitz das x-Inno Radar National Seminar statt. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie durch die Förderung von Innovationskompetenzen, Soft Skills und die Wiederentdeckung des Pioniergeistes der industrielle Wandel in nicht-metropolitanen Regionen nachhaltig gestaltet werden kann.

Das Seminar bringt Vertreter*innen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Industrie und der Maker-Community zusammen, um die Rolle sozialer Kompetenzen in Innovationsprozessen zu beleuchten. Es bietet einen Einblick in die ersten Ergebnisse des europäischen Forschungsprojekts x-Inno Radar, das neue Ansätze zur Stärkung regionaler Innovationsökosysteme untersucht.

Nach einer Einführung in das Projektvorhaben und die Vorstellung der neuen x-Inno Radar Toolbase eröffnet Susanne Kreimeier, Strategieberaterin und Zukunftsgestalterin, den Abend mit ihrer Keynote „Zukunft gestalten statt verwalten: Mit Soft Skills Transformation möglich machen“. In ihrem Beitrag zeigt sie anhand praktischer Beispiele aus der Arbeit mit etablierten Unternehmen, Start-ups und Netzwerken, wie soziale Kompetenzen zur Triebfeder für Wandel werden können – insbesondere in einer Region wie Chemnitz, die sich inmitten tiefgreifender Transformationsprozesse befindet.

Anschließend spricht Prof. Dr. Andreas Bischof von der Technischen Universität Chemnitz in seinem Inspirationstalk „Skills fürs Machen – Lektionen aus einem Makerinnen-Netzwerk“ über jene oft unsichtbaren sozialen Fähigkeiten, die notwendig sind, um kreative Produktionsnetzwerke entstehen und langfristig bestehen zu lassen. Seine Forschung verbindet Perspektiven aus Technik, Kultur und Organisation und liefert wichtige Impulse für die Entwicklung zukunftsfähiger regionaler Strukturen.

Darauf folgt eine Podiumsdiskussion unter der Moderation von Susanne Kremer, an der neben Prof. Dr. Andreas Bischof auch Katrin Hoffmann vom Industrieverein Sachsen 1828 e. V. sowie Vertreter*innen aus Industrie und Maker-Community teilnehmen.

Im Fokus steht die Frage, wie Soft Skills als Treiber regionaler Innovation und intersektoraler Zusammenarbeit wirken können – und welche Bedingungen dafür geschaffen werden müssen, dass Kooperation, Kreativität und Vertrauen zu strategischen Erfolgsfaktoren werden.

Veranstaltungen des Branchenverbands der Kultur- und Kreativwirtschaft Chemnitz und Umgebung e.V. (Kreatives Chemnitz) im Rahmen des Projekts „x-Inno Radar“ mit freundlicher Unterstützung durch das Interreg CENTRAL EUROPE-Programm mit Kofinanzierung durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung.

Weitere Informationen: <https://x-inno-radar.de>

RETTUNGSKRÄFTE RÜCKEN IM SENIORENHEIM AN

FEUERWEHR FLÖHA TRAINIERT FÜR DEN ERNSTFALL

Die Freiwillige Feuerwehr Flöha ist am 27. Oktober zu einem Großeinsatz ausgerückt. Im Seniorenpflegeheim Fritzenhof im Wohngebiet „Am Sattelgut“ war in einem Wohnbereich ein Feuer ausgebrochen. Zum Einsatz kamen rund 30 Kameradinnen und Kameraden sowie sieben Fahrzeuge. Die Lage war schnell unter Kontrolle, nach rund einer Stunde rückte die Truppe wieder ab.

Stadtwehrleiter Silvio Schindler machte jedoch zügig deutlich, dass es sich nur um eine Übung handelte. „Für uns ging es darum, im Rahmen der Ausbildung die Abläufe zu trainieren. Dazu gehörte es auch, die Wasserversorgung aufzubauen, die Koordination der Fahrzeuge vor Ort zu regeln und das Zusammenspiel der Führungsebenen zu üben. Zudem wissen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflegeeinrichtung dadurch noch besser, wie sie im Notfall reagieren müssen“, so Schindler.

Eine entsprechende Auswertung werde folgen. Der Oberbürgermeister von Flöha, Volker Holuscha, machte sich von diesem besonderen Feuerwehrdienst vor Ort ein Bild. Die Freiwillige Feuerwehr Flöha rückte in diesem Kalenderjahr bis zum 27. Oktober 78-mal aus. Kbe



Auch das Zusammenspiel der Führungsebenen, hier Aiko Rehwagen (l.) und Christian Scheibner, wurde trainiert. Foto: Knut Berger



Die Atemschutzträger übten ebenfalls den Einsatz. Foto: Stadt Flöha / Volker Holuscha



Die Freiwillige Feuerwehr Flöha rückte zu einer Übung im Seniorenheim Fritzenhof Flöha an. Foto: Knut Berger



Koordination ist wichtig: Marten Rehwagen (l.) und Tim Pöhlandt. Foto: Knut Berger



Insgesamt wurden während der Übung sieben Fahrzeuge genutzt. Foto: Knut Berger

MODELLBAHN FÄHRT — WIEDER IM WASSERBAU

Der ABC-Bastelverein lädt am 2. Adventswochenende, **06. und 07. Dezember 2025**, in die Alte Baumwolle, Clausstraße 3 ein. Von **13.00 – 19.00 Uhr** dreht die Modellbahn wieder Ihre Runden.

Die Modellbahnanlage wurde erweitert, neue Funktionen eingebaut und viele kleine Details überarbeitet. Die Anlage kann von Tag- zum Nachtbetrieb umgestellt werden. Somit ergeben sich wunderschönen Szenen beim Betrachten.

Für weihnachtliche Genüsse wird auch in diesem Jahr wieder gesorgt sein. Schauen Sie mal rein. Wir freuen uns über Ihren Besuch.



Auch ein Modell der Alten Baumwolle Flöha kann auf der Anlage des ABC-Bastelvereins besichtigt werden. Foto: Stadtverwaltung Flöha/ Erik Frank Hoffmann

HEIMATVEREIN FALKE- NAU KOMMT ERSTMALS ZU EINEM HUTZEN- ABEND ZUSAMMEN



Wir haben an dieser Stelle schon oft über die Aktivitäten des Heimatvereins Falkenau berichtet – vor allem über die alljährlichen traditionellen Veranstaltungen, wie den „Tanz in den Mai“ und den Auftakt für Weihnachten am 1. Adventssonntag. Am 1. November gab es ein Novum für unseren Verein: Zum ersten Mal kamen wir im Volkshaus zu einem Hutzenabend zusammen.

Ein typischer Hutzenabend im Erzgebirge beinhaltet bekanntlich, in der dunklen Jahreszeit in gemütlicher Runde zusammensitzen, gemeinsam zu singen und heitere Geschichten zu erzählen, gutes Essen und Getränke zu genießen und handwerkliche Tätigkeiten wie Schnitzen und Klöppeln zu pflegen. All das hatte das „Organisationskomitee“ mit Antje Bender, Roswitha Lange, Mike Glöckner, Thomas Richter, Martina und Martin Müller akribisch vorbereitet. Zu essen gab es traditionelle erzgebirgische Gerichte, liebevoll zubereitet von Antje Bender und ihrer Familie. Gesungen wurden vor allem Lieder von Anton Günther mit Blick auf den bevorstehenden Winter und die Weihnachtszeit. Da kaum jemand textsicher über die Strophen der Lieder war, stand für jeden Sänger ein Liederbuch bereit. Antje Bender, Mike Glöckner und Karl-Heinz Hahn warteten mit lustigen Mundartgeschichten und -gedichten auf. Besonders aktive Mitglieder des Heimatvereins, Mike Glöckner, Fredo Altermann, Grit Hanisch und Katrin Peuckert, schnitzten bzw. klöppelten. Den Abschluss des Hutzenabends – wie könnte es anders sein – bildete der gemeinsame Gesang des „Steigerliedes“ in der Fassung der „Randfichten“. Es ist das Traditionslied des Erzgebirges schlechthin: wurde es doch in seiner ursprünglich vierstrophischen Fassung bereits im Jahr 1705 in einem wahrscheinlich in Freiberg erschienenen „Bergbüchlein“ veröffentlicht.



Besonders aktiv zum Hutzenabend: Die Klöpplerinnen Grit Hanisch und Katrin Peuckert, die Schnitzer Mike Glöckner und Fredo Altermann und die musikalischen Taktgeber Antje und Matthias Bender. Foto: Hans Weiske



Bild von Anja auf Pixabay

3. WILDWEIHNACHT IN DER WALDSCHULE AM KUNNERSTEIN



STAATSBETRIEB
SACHSENFORST



Wir laden Sie am 2. Advent herzlich zu unserer dritten Wildweihnacht in die Waldschule am Kunnerstein ein. Bei weihnachtlichem Ambiente können Sie mit Ihren Kindern und Enkeln basteln, am Lagerfeuer Wildspezialitäten genießen sowie sich mit Punsch und Glühwein wärmen.

Wann? 07. Dezember 2025
11:00 – 16:00 Uhr

Wo? Im Arboretum am E-Weg
Waldstraße 24
09573 Augustusburg



Was?

- Weihnachtsbaumverkauf
- der Klöppelgruppe über die Schulter schauen
- Angebot verschiedener Wildspezialitäten
- Honigverkauf
- Kaffee & Kuchen
- Hutzenstube mit Bastelangebot
- Weihnachtsbasteln mit Naturmaterialien für Kinder und Erwachsene
- Führungen im Arboretum 11 Uhr, 13 Uhr & 14:30 Uhr
- Infostand Sachsenforst

Umrahmt wird der Tag mit weihnachtlichen Klängen durch die Jagdhornbläser aus Frankenberg. Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt!

Anfahrt: über die Waldeinfahrt (E-Weg) gegenüber vom Hotel am Kunnerstein, Parkmöglichkeiten entlang der Waldstraße in Augustusburg oder ausgewiesenen Parkplätzen an der Waldschule



Foto: Stefanie Schuhknecht

Angebote Selbsthilfegruppen des Landesverbandes AD(H)S Sachsen e.V.



Händelstr. 16
09669 Frankenberg

Wir bitten für alle Angebote um Anmeldung per
E-Mail: selbsthilfe@adhs-sachsen.de oder
WhatsApp: 0173-8220411

Angebote

AD(H)S – Gesprächsrunde für Eltern

Beginn jeweils 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch 10.12.2025

AD(H)S Stammtisch für Erwachsene

Beginn jeweils 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Mittwoch 26.11.2025

Mittwoch 17.12.2025

Antimobbing- und Gewaltsprechstunde für Kinder und Jugendliche:

Nur nach Terminvereinbarung per WhatsApp oder Mail
WhatsApp 0173 822 04 11
Per Mail info@adhs-sachsen.de

AD(H)S-Beratung für Eltern und für Erwachsene:

Nur nach Terminvereinbarung per WhatsApp oder Mail
WhatsApp 0173 822 04 11
Per Mail info@adhs-sachsen.de

WERBUNG

Anzeigen & Werbungen

Stadtkurier Flöha

Sebastian Mayer

0371 33 491-66

anzeigen@mugler-verlag.de

MUGLER

DRUCK + VERLAG



PROGRAMMFOLGE

„FLÖHAER ADVENTSZAUBER 2025“

Samstag, 29. November 2025

14:00 Uhr	Georgenkirche Eröffnung des Adventsmarktes – Programm der „Schillerpiraten“ „Der geheimnisvolle Stand“
ab 15:30 Uhr	Georgenkirche Ausstellung selbstgefertigte Lichthäuser / Laternen
15:30 Uhr	Bühne im Pfarrhof Programm des Förderschule für Geistigbehinderte „Dr. Lothar Kreyssig“ Flöha
16:00 Uhr	Georgenkirche Zeit zur Besinnung mit dem Ökum. Chor TonArt Leitung: Claudia Streu
16:30 Uhr	Bühne im Pfarrhof Programm der Oberschule Flöha-Plaue
17:00 Uhr	Georgenkirche Zeit zur Besinnung mit dem Posaunenchor Falkenau, Leitung: Lars Fischer
17:00 Uhr	Adventsmarkt Der Weihnachtsmann kommt mit der historischen Feuerwehr
17:30 Uhr	Bühne im Pfarrhof
18:00 Uhr	Einläuten des Advent
18:00 Uhr	Georgenkirche Zeit zur Besinnung mit Orgelmusik Orgel: Ekkehard Hübler

Weitere Angebote in der Grundschule Friedrich Schiller und im Gemeindehaus

Sonntag, 30. Dezember 2025

14:00 Uhr	Georgenkirche Ökumenischer Gottesdienst mit der Kantorei Flöha-Niederwiesa
ab 15:30 Uhr	Georgenkirche Ausstellung selbstgefertigte Lichthäuser / Laternen
15:30 Uhr	Bühne im Pfarrhof Programm der Kita Spielhaus Groß und Klein
15:45 Uhr	Die Kurrende zieht über den Adventsmarkt
16:00 Uhr	Georgenkirche Zeit zur Besinnung mit der Kurrende Leitung: Ekkehard Hübler
16:00 Uhr	Adventsmarkt Der Weihnachtsmann geht über den Adventsmarkt
16:30 Uhr	Bühne im Pfarrhof Programm der Little House Big Band der Musikschule Flöha, Leitung: Kristin Leheis
17:00 Uhr	Georgenkirche Zeit zur Besinnung mit dem Blockflötenkreis Leitung: Ekkehard Hübler
17:30 Uhr	Bühne im Pfarrhof Programm mit dem Blasorchester der Stadt Flöha e.V.
18:00 Uhr	Georgenkirche Zeit zur Besinnung mit Orgelmusik Orgel: Ekkehard Hübler

(Stand 29. 10. 2025)

— 10 JAHRE LEBENDIGER ADVENTSKALENDER — IN FLÖHA



Neben dem 20. Geburtstag unseres Gewerbe- und Festverein Flöha e.V. feiern wir dieses Jahr noch ein 10-jähriges Jubiläum.

Am 1. Dezember 2015 erweckten die Engel von der Villa Gückelsberg den Lebendigen Adventskalender in Flöha zum Leben. Da es ein großer Erfolg wurde, war klar, dass diese Aktion zu einem festen Bestandteil der Flöhaer Adventszeit werden sollte. Und auch in diesem Jahr öffnet sich das erste Türchen wieder in der Villa Gückelsberg!

Ob ein Plätzchen backender Oberbürgermeister, kuschelige Alpakas oder eine Märchenaufführung bei den Baumwollzwergen, die aufgrund des großen Andrangs gleich zweimal hintereinander aufgeführt werden musste, gemeinsames Weihnachtsliedersingen, verschiedenste Bastelangebote und auch Kulinarisches – es gab so viele tolle Highlights.

Leider mussten die Veranstaltungen auch zweimal coronabedingt ausfallen. Und trotzdem engagieren sich so viele Menschen jedes Jahr im Dezember, um jeden Tag bis Weihnachten mit Licht, Wärme und Geselligkeit zu füllen.

Miteinander Glühwein trinken und Bratwurst essen, basteln und singen, Geschichten lauschen oder einfach zusammen ein bisschen Zeit zu verbringen – all das erwartet die Gäste beim Lebendigen Adventskalender Flöha. Organisiert wird der Lebendige Adventskalender vom Gewerbe- und Festverein Flöha. Gemäß dem Motto „Gemeinsam FLÖHA erleben“ wird der Adventskalender jedoch erst durch das Engagement der Gastgeber an den jeweiligen Tagen mit Leben erfüllt. Viele sind nun schon von Anfang an dabei. Aber auch neue Gastgeber wollen die Flöhaer überraschen. Bei allen möchten wir uns schon an dieser Stelle herzlich bedanken.

Wir freuen uns, wenn wir auch in den nächsten 10 Jahren weiterhin diese tolle Veranstaltung miteinander auf die Beine stellen können, um weiterhin Flöha und Falkenau an jedem Abend im Advent ab 17 Uhr erlebbar zu machen.

Eine besinnliche Adventszeit wünscht
Ihr Gewerbe- und Festverein Flöha e.V.

flöha

Lebendiger Adventskalender Flöha

2025

TÄGLICH
17 Uhr

- 01.12.2025 ★ Villa Gückelsberg, Fabrikweg 4
 - 02.12.2025 ★ Kita „Baumwollzwerge“, Claußstraße 5
 - 03.12.2025 Bürgerbüro Falkenau, Straße der Einheit 26, Falkenau
 - 04.12.2025 ★ 18 Uhr Musikschule, Bahnhofstraße 8a
 - 05.12.2025 dieBRILLENBAUER GmbH, Augustusbürger Straße 46
 - 06.12.2025 ★ Stadtverwaltung Flöha, Claußstraße 7
 - 07.12.2025 ★ Adventgemeinde, Rudolf-Breitscheid-Str. 2b
 - 08.12.2025 ★ Pflege- und Betreuungseinrichtungen Lebenshilfe e.V.,
Obere Güterbahnhofstraße 2
 - 09.12.2025 ★ Wohnungsverwaltungs- und -baugesellschaft m.b.H. Flöha,
Augustusbürger Straße 50
 - 10.12.2025 OTEX Textilveredlung GmbH, Heinrich-Heine-Straße 5
 - 11.12.2025 ★ Schlau-Mieten.de, Rudolf-Breitscheid-Str. 25
 - 12.12.2025 ★ Reha aktiv, Marktplatz 1
 - 13.12.2025 ★ Freiwillige Feuerwehr Flöha, Turnerstraße 13
★ Freiwillige Feuerwehr Falkenau, Falkenauer Wiesenstraße 6, Falkenau
 - 14.12.2025 ★ Gewerbe- und Festverein Flöha meets Kunstbahnhof, Bahnhof Flöha
 - 15.12.2025 advita Haus Flöha, Kohlenstraße 1a
 - 16.12.2025 ★ Villa mit Herz, Praxis für Ergotherapie, Osteopathie und
Naturheilkunde, Augustusbürger Straße 118
 - 17.12.2025 ★ AWO Quartiersmanagement Flöha-Sattelgut, Fritz-Heckert-Straße 60
 - 18.12.2025 ★ Jugendzentrum „Ufo“, Zur Baumwolle 39
 - 19.12.2025 Seniorenresidenz „Villa von Einsidel“, Hausdorfer Straße 11
 - 20.12.2025 REWE Ralf Ruscher oHG, Alte Baumwolle
 - 21.12.2025 ★ Villa Weißbach – Haus Samuel, Pufendorfstraße 8
 - 22.12.2025 ★ Steuerkanzlei Hauser & Stahlrundbau Hanke,
Helmert's Restaurant, Lessingstraße 7
 - 23.12.2025 ★ Katholische Kirche „St. Theresia“, Dresdner Straße 14
 - 24.12.2025 13 Uhr Volkssolidarität, Servicepunkt, Augustusbürger Straße 71
- ★ Angebot für Große und Kleine

© Design: www.sternkopf-media.de



Infos unter:
floeha-erleben.de

Organisiert durch:



Gewerbe- und
Festverein Flöha e.V.



DIE STADTBIBLIOTHEK FLÖHA INFORMIERT

Vorweihnachtliches Basteln

25.11. und 27.11.2025, 15-17 Uhr

Wir basteln vor dem ersten Advent etwas Weihnachtliches zur Einstimmung auf die Vorweihnachtszeit.

Kosten nach Materialeinsatz

Wir laden Sie herzlich ein zum Hutzen-Nachmittag

02.12.2025, Beginn: 15 Uhr

Sie erwartet ein gemütlicher Nachmittag in weihnachtlicher Atmosphäre mit Kaffee und Kuchen und der Autorin Claudia Puhlfürst, die Sie mit einem Mix aus ihrem aktuellen Buch „Blachmannle und Hodrlumpn“ (ein amüsanter Streifzug durch die Haamit, dem Erzgebirge) und weihnachtlichen Krimis unterhält.

Eintritt: 3€

Sicher surfen im Netz – Tipps und Tricks für Seniorinnen und Senioren

04.12.2025, 15-17 Uhr

Das Internet ist fester Bestandteil unseres Alltags. Es eröffnet grenzenlose Möglichkeiten und stellt uns eine Fülle an Informationen bereit. Mit Smartphone und Tablet steht es uns allorts und jederzeit zur Verfügung. Eine bewusste Nutzung ist dabei entscheidend für eine aktive und sichere Teilhabe.

Was ist der Unterschied zwischen WLAN und Mobilten Daten?

Wie komme ich mit dem Smartphone ins Netz?

Was ist im Internet erlaubt und was nicht?

Und wie schlieÙe ich Onlinekäufe sicher ab?

Wir sprechen über eine verantwortungsvolle Internetnutzung, informieren zum Thema Suchmaschinen, Recherche und seriöse Quellen und zeigen Ihnen, worauf Sie im Internet achten können, um Ihre Privatsphäre zu wahren.

Wir bitten um eine Voranmeldung zur Veranstaltung unter 03726/2438 oder senden Sie eine E-Mail an bibliothek_floeha@web.de.

Spielzeit

11.12.2025, 15-17 Uhr

Bei unserem Spielenachmittag könnt ihr an mehreren Tischen Spiele-Neuheiten oder andere ausgewählte spannende, knifflige oder lustige Spiele aus dem Bibliotheksbestand mit eurer Familie oder euren Freunden in der Bibliothek ausprobieren.

Spielzeit

Advents-Gaming

16.12.2025, 15-17 Uhr

Kurz vor Weihnachten laden wir euch zu einem entspannten Gaming-Nachmittag ein, wo ihr den Weihnachtsstress kurz vergessen könnt. Gemeinsam mit anderen Kindern werden verschiedene Spiele (z.B. Mario Kart 8 deluxe) an der Nintendo Switch gespielt. Für alle Kinder ab 6 Jahren, die gern zocken oder es einmal ausprobieren möchten.

Kommt vorbei und testet die Nintendo Switch Games aus unserem Bestand aus!

WERBUNG

Richter Bau

Meisterbetrieb Hoch- und Tiefbau

Altenhainer Straße 97 · 09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06 / 88 71 97 · Fax: 03 72 06 / 88 72 51
E-Mail: karstenrichter@richterbau-meisterbetrieb.de

Wir realisieren Ihr Bauvorhaben!

- Innen- & Außentreppen
- Innen- & Außenputz
- Maurer-Betonarbeiten
- Wärmedämmsysteme
- Bauleitung & Baubetreuung

SUCHEN
ältere oder
sanierungsbedürftige
IMMOBILIEN
aller Art!

Willst du Steinen und Beton eine Form geben?
Wir bilden dich aus zum
Maurer / Hochbaufacharbeiter
(m/w/d).
Bewirb dich jetzt!

Hochbau www.richterbau-meisterbetrieb.de



GARTEN PFLEGE

BRETSCHNEIDER & BÖTTCHER GbR

- Pflaster- u. Treppenbau
- Hangbefestigung & Mauerbau
- Grundstückseinfriedungen
- Anspruchsvolle Anpflanzungen
- Rasenmäh & Heckenschnitt
- Baumfällungen / Baumkletterarbeiten

Standort Hoh.-Er. ☎ 0177-2331956
Standort Flöha ☎ 0177-5303822
www.gartenpflege-hot.de



die autoprüfer

- Amtliche Hauptuntersuchung gem. § 29 StVZO inkl. "Abgasuntersuchung"
- Änderungsabnahmen gem. § 19.3 StVZO
- Schaden- und Wertgutachten
- Campinggasprüfung G607
- Classic Data Partner

Dipl.-Ing.(FH) Sebastian Jirschik
0172 3762797
Dipl.-Ing.(FH) Tom Kunath
01525 2642015
Dipl.-Ing.(FH) Tobias Schuffenhauer
0176 47108922

Dresdner Str. 29 a | 09577 Niederwiesa
Tel. 03726 716088 | Fax. 03726 716087
Mail. info@die-autopruefer.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 09:00-17:00 Uhr
Fr. 09:00-12:00 Uhr

GTÜ
Gesellschaft für Technische Überwachung mbH

+++ SPORTNACHRICHTEN +++

Flöhaer Handball-Nachwuchs steht auf dem Bundesliga-Parkett

GROSSER TAG FÜR DIE D-JUGEND DES VfB BLAU-GELB

Flöha/Leipzig Erstmals hat eine Handball- Nachwuchsmannschaft des VfB Blau-Gelb 21 Flöha die große Bundesliga-Bühne betreten. Im ostdeutschen Duell zwischen dem SC DHfK Leipzig und dem SC Magdeburg am 19. Oktober agierten 16 Mädchen und Jungen des mittelsächsischen Vereins als Einlaufkinder. Glück brachten sie den Sachsen allerdings nicht. Sie verloren deutlich mit 23:36.

Champions-League-Sieger Magdeburg mischt hingegen im deutschen Handball-Oberhaus weiter ganz vorn mit.

„Wir hatten uns im Vorfeld entsprechend beworben, hatten Glück und wurden ausgelost. Für uns war es eine wunderbare Atmosphäre, ein riesengroßes Erlebnis und zugleich eine Auszeichnung für meine Schützlinge, die in Training und Spiel immer sehr gut mitziehen“, sagt Ron Lößner, der bei den Flöhaer Nachwuchshandballern gemeinsam mit Lani Sue Aust das Training leitet.

Dieser Auftritt in der Messestadt dürfte der VfB- Mannschaft weiteres Selbstvertrauen für die eigenen Punktspielaufgaben geben. Bisher lief es für die Truppe, in der Mädchen und Jungen im Alter von 11 und 12 Jahren aus Flöha und Umgebung stehen, sehr gut.

Lößner lässt keinen Zweifel an den Zielen seiner Mannschaft. „Wir möchten zunächst den Staffelsieg holen und dann gegen die besten Mannschaften aus der Staffel West um die Meisterschaft spielen“, sagt der 37-Jährige. Er hatte in der Jugend in Niederwiesa mit dem Handball angefangen, spielte später in Oederan und Flöha. „Dabei stand ich immer im Tor“, meint der Übungsleiter, der jetzt in Chemnitz wohnt und sich seit einiger Zeit beim VfB Flöha als Nachwuchstrainer engagiert. kbe



Großer Tag für die jungen Handballer des VfB Flöha: Sie waren beim Bundesligaspiel in Leipzig Einlaufkinder. Foto: Verein/Lößner



Die Mädchen und Jungen sammelten sehr viele Eindrücke. Foto: Verein/Hiemann

WERBUNG



**WIR STELLEN EIN (M/W/D)
IN DEN BEREICHEN:**

- ✓ Betriebselektronik
- ✓ Maschinenbedienung
- ✓ Verpackung



JETZT BEWERBEN!

bewerbung@hygiene-oederan.com **HYGIENE**
Ringstraße 12 | 09569 Oederan OEDERAN

**BRAUCHST
DU MEHR
PLATZ?**

Miete jetzt **deine
Wohnung** bei
uns!






Wohnungsverwaltungs- und -baugesellschaft m.b.H. Flöha
Augustusbürger Straße 50 • 09557 Flöha
Tel. 03726 5899-0 • Fax 03726 6224 • info@wvbg-floeha.de

Erfolgreicher Saisonabschluss zum Feiertag

Ein letztes Mal für dieses Jahr hieß es für unsere kleine Mannschaft, den Hänger zu laden.

Am 3. Oktober fand die traditionelle Abschlussregatta in Lauenhain über die Langstrecke statt. Bei eisigen Temperaturen ging es je nach Alter über 1, 2 oder 3 Meilen an den Start.

Jonas Dressler sicherte sich in einem starken Teilnehmerfeld Gold im K1 der männlichen Jugend über 2 Meilen. Gemeinsam mit John Neudert paddelte er im K2 ebenso auf Platz 1. Eine unserer jüngsten Teilnehmerinnen, Pauline Höhne, paddelte auf den Silberrang im K1 über eine Meile und auf Platz 2 im K2 mit einer Sportlerin aus Mittweida. Dicht gefolgt im Einer platzierten sich Ida und Elsa Rößger auf Rang 3 und 4. Außerdem freuten sich die Zwillinge über Silber im K2. In gleicher Altersklasse bei den Jungen erkämpfte sich Till Heimberg die Silbermedaille nach einer Meile.

Die 10-jährige Linnéa Heinrich lieferte ein packendes Rennen im K1 ab und belohnte sich mit der Bronzemedaille. Loris Kums-teller (11) beendet seine erfolgreiche Saison auf Platz 3 über eine Meile bei den Schülern B, genauso Jakob Wagner bei den Herren Junioren über 3 Meilen.

Wir blicken auf eine insgesamt sehr erfolgreiche Saison zurück und beenden diese offiziell bei unserem traditionellen Abpaddeln zu Halloween. Nun geht es für unsere Kanuten in das wichtige Wintertraining, um die Grundlagen für die kommende Saison zu legen.

Hanna Lotta Neuber
KSV 1928 Flöha e.V.



Bild: Moritz Sommer und Simon Gimmler im K2, Foto: Raik Große

TIPPS & TERMINE



Aktivitäten, Aktionen und Veranstaltungen November/Dezember 2025

Programmübersicht

Freitag, 21. November, ab 16 Uhr, LehngerichtKüche ***Das Lehni kocht – gemeinsam!***

Im Lehngericht wird wieder gemeinsam geschnippelt, gerührt und genossen! Bei „Das Lehni kocht – gemeinsam“ laden wir euch ein, in entspannter Atmosphäre zusammen zu kochen und zu essen.

Alles ist rein pflanzlich – bunt, lecker und saisonal. Ob Kochprofi oder Küchenneuling: Hier darf jede*r mit anpacken, neue Rezepte ausprobieren und Tipps mit nach Hause nehmen. Nach dem Kochen essen wir zusammen am großen Tisch, tauschen uns aus und genießen, was wir gemeinsam auf die Teller gezaubert haben.

Kommt vorbei, bringt gern Neugier und Appetit mit – wir freuen uns auf Euch!

Samstag, 22. November, ab 18 Uhr, Lehngericht Saal ***„Die Nacht der Kleider“ – Ein Abend voller Eleganz und Erinnerungen***

In Kooperation mit „Miss Suisses“ lädt das Lehngericht alle Damen herzlich ein, ihr Braut- oder Festkleid noch einmal zum Strahlen zu bringen und einen unvergesslichen Abend voller Magie, Emotionen und Freude zu erleben. Unter dem Motto „Noch einmal Prinzessin sein?“ wartet im historischen Lehngericht Augustusbürg ein ganz besonderes Event auf alle, die ihr Lieblingskleid aus dem Schrank holen und die besondere Atmosphäre einer eleganten Tanznacht genießen möchten.

Selbstverständlich sind auch Männer herzlich eingeladen, diesen besonderen Abend gemeinsam mit ihren Partnerinnen, Freundinnen oder einfach als Begleitung zu erleben und mitzufeiern.

Ab 19 Uhr erwartet die Gäste ein abwechslungsreicher Abend mit stilvoller Musik von DJ McSushii, feinen Snacks und Drinks sowie einem professionellen Fotografen, der unvergessliche Momente festhält. Als besonderes Highlight wird es eine überraschende Versteigerung geben – ein Event voller Überraschungen und emotionaler Höhepunkte.

Der Dresscode ist klar: Ob Braut- oder Festkleid, jede Teilnehmerin ist eingeladen, ihr Traumkleid zu tragen und die Magie noch einmal zu erleben. Der Eintritt beträgt 5 Euro. Genießen Sie einen Abend ohne Hochzeitsstress, dafür mit viel Leichtigkeit und Freude – lassen Sie sich feiern, lassen Sie Ihr Kleid strahlen und verbringen Sie unvergessliche Momente mit Ihren Liebsten.

Montag, 24. November, 17 bis 20 Uhr, LehngerichtTextilwerkstatt

Offene Textilwerkstatt: Gemeinsam reparieren und kreativ gestalten!

Die Textilwerkstatt des Maker Hub Lehngericht öffnet weiterhin regelmäßig ihre Türen! Unter dem Motto „Gemeinsam reparieren und kreativ gestalten“ können alle Interessierten ihrer Kreativität freien Lauf lassen und sich gegenseitig inspirieren und unterstützen.

An jedem zweiten und vierten Montag im Monat laden Ina und Annika in die offene Werkstatt ein und unterstützen nach Kräften bei offenen Fragen und spezifischen Projekten. Ob das Loch in der Socke gestopft, die geliebte Jeans repariert oder ein neues Nähprojekt gestartet werden soll – hier findet jede*r den passenden Raum und die nötige Unterstützung.

Die Textilwerkstatt ist voll ausgestattet und bietet eine ideale Umgebung, um alte Textilien aufzuwerten oder neue Ideen um-

zusetzen. Alle Teilnehmenden unterstützen sich gegenseitig und profitieren von den Tipps und Tricks der Gruppe sowie der Expertise von Ina und Annika.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Weitere Informationen gibt es auf der Website: www.aufweiterflur.org/textilwerkstatt.

Dienstag, 25. November, 19 Uhr, LehngerichtKüche

StreitBar #4: Im Namen des Volkes?

Parteien sollen uns vertreten. Doch immer weniger Menschen fühlen sich von ihnen angesprochen. Was bedeutet das für unsere Demokratie?

Ich bin Nathalie Freitag, Gymnasiallehrerin für Gemeinschaftskunde, Recht und Wirtschaft und ich habe Redebedarf. Bei StreitBar wollen wir die Kluft zwischen Bürgern und Politik verstehen. Kritisch, offen und ohne Politikerdeutsch. Diesmal geht's um Parteien und Politikverdrossenheit: Warum verlieren die klassischen Volksparteien Mitglieder und Vertrauen? Erfüllen Parteien noch ihren Auftrag, die Interessen der Bürgerinnen zu vertreten, oder haben sie sich längst von ihnen entfernt?

Mit einem Drink in der Hand wollen wir gemeinsam diskutieren, Ursachen beleuchten und überlegen, wie Politik wieder näher an die Menschen rücken könnte.

Mittwoch, 26. November, 17 Uhr, LehngerichtFestsaal

Kinderyoga im Lehngericht – für Kinder von 6 bis 10 Jahren

Im Lehngericht können Kinder im Grundschulalter mit Anke auf spielerische Weise Yoga entdecken! Mit viel Freude und Herz gestaltet Anke Yogastunden, die nicht nur Bewegung, sondern auch Achtsamkeit und Entspannung fördern. Neben fantasievollen Yogaübungen gibt es bewusstes Atmen, Fußgymnastik und kleine Spiele, die Spaß machen und die Kindern zwischen 6 und 10 Jahren in ihrer Körperwahrnehmung stärken. Auch die Entspannung kommt nicht zu kurz – damit die Kinder danach gelassen und mit neuer Energie in ihren Alltag starten können.

Wir treffen uns jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat um 17 Uhr im Lehngericht. Eine Stunde voller Bewegung, Spiel und Ruhe wartet auf die Kinder.

Die Teilnahme für die 6-10-Jährigen ist kostenfrei. Anmeldungen und Rückfragen gern bei Nadine unter Telefon

017621611317 oder per E-Mail nadine@aufweiterflur.org.

Donnerstag, 27. November, 16-19 Uhr, LehngerichtDigitalwerkstatt

Kreativ-Werkstatt – Weihnachtsanhänger mit dem Lasercutter

In Vorbereitung auf die Adventszeit öffnen wir im Lehngericht unsere Werkstatt für eine besondere Mitmachaktion: In gemütlicher Atmosphäre entstehen hier individuelle Weihnachtsanhänger aus Holz, gestaltet mit eigenen Motiven, Namen oder kleinen Zeichnungen. Unter Anleitung von Paula lernen die Teilnehmenden, wie sich einfache Zeichnungen mit dem Grafikprogramm Inkscape digitalisieren lassen. Anschließend wird das Motiv mit dem Lasercutter präzise aus Holz ausgeschnitten – ein spannender Einblick in digitale Fertigung und moderne Gestaltungstechniken. Zum Abschluss können die Anhänger bemalt und verziert werden – ideal als persönlicher Weihnachtsschmuck oder als Geschenk.

Der Workshop richtet sich an Kinder ab 5 Jahren, eignet sich aber ebenso für Jugendliche und Erwachsene, die Lust auf kreatives Arbeiten und das Kennenlernen digitaler Werkzeuge haben. Auch gemeinsames Gestalten von Eltern und Kindern ist ausdrücklich willkommen. Die Teilnahme ist kostenfrei; fürs Material wird eine Spende von 5 Euro empfohlen.

Freitag, 28. November, 14-21 Uhr, wDigitalwerkstatt

MakerAdvent „Moderne Technik trifft Tradition – Schwibbogen mit Lasercutter und LEDs“

In diesem kreativen Workshop mit Nadine, Paula und Nick verbinden wir traditionelles Kunsthandwerk mit moderner Technik.

Nach einer kurzen Einführung in die Geschichte des Schwibbogens gestalten die Teilnehmenden ihr eigenes Design. Mit Programmen wie Canva oder Inkscape lassen sich individuelle Motive entwerfen, die anschließend mithilfe des Lasercutters präzise aus Holzplatten ausgeschnitten werden.

Im zweiten Teil des Workshops dreht sich alles um das Thema Licht: Unter fachkundiger Anleitung werden die Grundlagen der Elektronik vermittelt, und die Teilnehmenden bauen ihre eigene LED-Beleuchtung ein. Mit Lötkolben, LEDs und etwas Geduld entsteht so eine stimmungsvolle Illumination für den Schwibbogen. Sicherheit und sorgfältiges Arbeiten stehen dabei selbstverständlich im Vordergrund.

Ob klassisch oder ganz frei interpretiert – jede*r kann ein einzigartiges Kunstwerk erschaffen, das sich perfekt als Geschenk oder als persönliche Weihnachtsdekoration eignet.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Workshop richtet sich an alle Altersgruppen. Es gibt zwei Startzeiten: um 14 Uhr und um 17 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei; es wird eine Materialpauschale von 5-10 Euro erhoben.

Freitag, 28. November, 17.30 Uhr, LehngerichtHalle

Unter Grünlicht – eine pflanzenbasierte Fotostube // Pflanzen als Entwickler

Im Lehngericht in Augustusburg startet im November eine außergewöhnliche Workshopreihe: „Unter Grünlicht – eine pflanzenbasierte Fotostube“ lädt dazu ein, das alte Handwerk der analogen Fotografie neu – und umweltfreundlich – zu entdecken.

Seit rund 30 Jahren forschen Pionier*innen weltweit an Alternativen zu den oft giftigen Chemikalien der klassischen Dunkelkammer. Dabei entstanden überraschend wirkungsvolle pflanzenbasierte Lösungen aus Alltagszutaten wie Brennnesseljauche, Hagebuttentee, Zitronenschalen oder Kaffeesatz – Fotoentwicklung, die man buchstäblich „getrost ins Klo kippen kann“.

Die dreiteilige Workshopreihe, angeleitet von Patrick Will und Alexander Schaal, führt Schritt für Schritt in die Grundlagen dieser nachhaltigen Praxis ein – von der Schwarz-Weiß-Entwicklung bis zur eigenen Pflanzenlösung.

Im zweiten Workshop wird's praktisch und experimentell: Aus mitgebrachten Pflanzen- oder Bioabfall-Sammlungen entstehen eigene Fotoentwicklerlösungen. Patrick Will und Alexander Schaal vermitteln chemisches und botanisches Hintergrundwissen sowie Methoden pflanzlicher Extraktion. Empfohlene Materialien: Hagebutten, Sanddorn, Zitronen- oder Orangenschalen (Vitamin C), Weidenrinde, Kartoffelschalen, Brennnesselblätter, Wurzeln, Pilze oder Kaffeesatz.

Die analoge Dunkelkammer lädt zum Innehalten ein. Belichtung, ISO und Entwicklungszeiten werden wieder greifbar und sinnlich erfahrbar. Das bewusste Arbeiten ohne Automatikfunktionen schärft den Blick, entschleunigt und eröffnet neue kreative Perspektiven. So entsteht nicht nur ein Foto – sondern ein Prozess, der Nachhaltigkeit, Wahrnehmung und Handwerk verbindet. Schalte also mal alle Auto-Funktionen auf off,

kontrolliere den Fokus selbst und halte es aus in der Langsamkeit - der Fotoentwicklung unter Grünlicht.

AUSBLICK

Freitag, 5. Dezember, 17.30 Uhr, Lehn-gerichtHalle

Unter Grünlicht – eine pflanzenbasierte Fotostube // Der Film unter Grünlicht

Im Lehngericht in Augustusburg startet im November eine außergewöhnliche Workshopreihe: „Unter Grünlicht – eine pflanzenbasierte Fotostube“ lädt dazu ein, das alte Handwerk der analogen Fotografie neu – und umweltfreundlich – zu entdecken.

Seit rund 30 Jahren forschen Pionier*innen weltweit an Alternativen zu den oft giftigen Chemikalien der klassischen Dunkelkammer. Dabei entstanden überraschend wirkungsvolle pflanzenbasierte Lösungen aus Alltagszutaten wie Brennnesseljauche, Hagebuttentee, Zitronenschalen oder Kaffeesatz – Fotoentwicklung, die man buchstäblich „getrost ins Klo kippen kann“.

Die dreiteilige Workshopreihe, angeleitet von Patrick Will und Alexander Schaal, führt Schritt für Schritt in die Grundlagen dieser nachhaltigen Praxis ein – von der Schwarz-Weiß-Entwicklung bis zur eigenen Pflanzenlösung.

Zum Abschluss wird der eigene Schwarz-Weiß-Film entwickelt – mit den zuvor hergestellten pflanzlichen Lösungen, ergänzt durch bewährte Hausmittel. Abschließend werfen die Kursleiter einen Blick in die Zukunft der pflanzenbasierten Fotografie.

Die analoge Dunkelkammer lädt zum Innehalten ein. Belichtung, ISO und Entwicklungszeiten werden wieder greifbar und sinnlich erfahrbar. Das bewusste Arbeiten ohne Automatikfunktionen schärft den Blick, entschleunigt und eröffnet neue kreative Perspektiven. So entsteht nicht nur ein Foto – sondern ein Prozess, der Nachhaltigkeit, Wahrnehmung und Handwerk verbindet. Schalte also mal alle Auto-Funktionen auf off, kontrolliere den Fokus selbst und halte es aus in der Langsamkeit – der Fotoentwicklung unter Grünlicht.

auf weiter flur e.V.
Markt 14 | 09573 Augustusburg
Pressekontakt: Nadine Knödler
Telefon 037291.159977
E-Mail: nadine@aufweiterflur.org

DER BACH AUS DER PERSPEKTIVE EINES FISCHES

Wie wird ein Bach zur Wohlfühloase für Lebewesen? Stellen wir uns einen Fisch vor. Wo wird es dem wohl besonders gut gefallen? In einem schnurgeraden Bach mit einer Sohle aus Beton oder Rasengittersteinen und einer kurz gemähten Uferböschung? Oder doch eher in einem vielfältigen Bach mit Sand, Kies und Steinen unter den Flossen, schattenspendenden Bäumen und überhängenden Ästen, mit Totholz, Wasserpflanzen und Unterständen im Wurzelwerk eines Baumes am Ufer, die als Verstecke vor Fressfeinden dienen und wo sich reichlich Nahrung findet? Wenn man sich das mal vorstellt, dürfte die Antwort schnell klar sein.

Und genau deshalb sollten Gewässer wieder in einen naturnahen Zustand gebracht werden. Damit es wieder mehr Vielfalt an Lebewesen am und im Gewässer gibt. So können sich wieder Bachforellen, Äschen und andere Fische ansiedeln. Auch Insekten, Vögel und weitere Tiere fühlen sich dann wohl. Schließlich

profitieren auch wir davon – beispielsweise, wenn wir wieder mehr Fisch aus unseren heimischen Fließgewässern essen können. Und im Sommer sitzen wir auch lieber an einem beschatteten Bach als an einer Betonrinne in der prallen Sonne.

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.



Dieser Baum ist ein perfekter Unterstand für Fische. Er kann vor Fressfeinden schützen und im Sommer Abkühlung bringen.
Quelle: Richter

WERBUNG

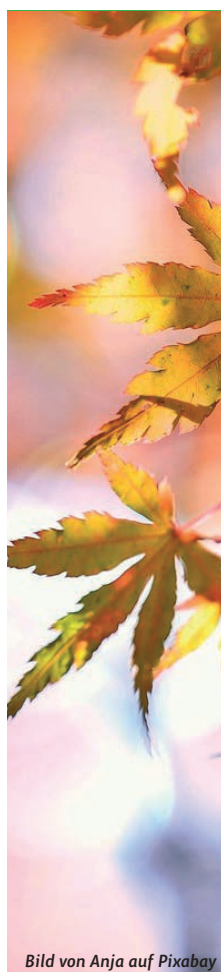


Bild von Anja auf Pixabay


tanteenso
 24/7 SUPERMARKT IN FALKENAU


**KOSTENLOSE
TANTE ENSO-KARTE
BEANTRAGEN UND
RUND UM DIE UHR
EINKAUFEN**





Kulturhauptstadt-Nachrichten für und aus der Region

GRUSSWORT VON CHEMNITZ 2025

Grußwort der Geschäftsführung der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 gGmbH an die 38 Partnerkommunen:

Liebe Bürgermeister:innen,
Liebe Chemnitz 2025-Partnerkommunen,
Liebe Menschen in der Kulturhauptstadt-region,
fast 10 Monate Kulturhauptstadt Europas liegen erfolgreich hinter uns. Wir blicken mit Freude auf das, was in den letzten Wochen noch kommt und mit großem Stolz auf das, was wir gemeinsam erreicht haben!

Der Abschluss des Kulturhauptstadtjahres findet am 29. November 2025 statt, denn natürlich möchten wir DANKE sagen! In Chemnitz starten wir mit der Maker-Advent-Weihnachtswerkstatt in den Tag, gefolgt von der Europäischen Bergparade, Weihnachtssingen und ab 20 Uhr einem „Feierabend!“-Programm. In der Region ist natürlich zum ersten Adventswochenende auch einiges zu erleben.

Ein Highlight ist die Eröffnung der Lichtinstallation „Ganzfeld – Beyond Horizons 2025 des weltbekannten Künstlers James Turrell in Oelsnitz. Somit findet der Kunst- und Skulpturenweg PURPLE PATH mit diesem letzten Werk seinen leuchtenden Abschluss. Des Weiteren dürfen sich Limbach-Oberfrohna, Augustusburg, Annaberg-Buchholz und Oberlungwitz im November auf die Aufstellung ihrer Kunstwerke freuen.

Der Maker-Advent und somit alle Beteiligten sind im Finale der Top 5 für den Deutschen Tourismuspreis – herzlichen Glückwunsch! Die Preisverleihung fand am 19. November in Saarbrücken statt. Wir drücken alle Daumen! Unabhängig davon startet dieses tolle Mitmachprojekt am 24. November in seine 3. Auflage – in 42 Orten und mit über 160 Angeboten zum Kreativwerden.

Und auch wenn das Kulturhauptstadtjahr 2025 offiziell geschlossen wird, wird hier nicht Schluss sein. Die Stadt Chemnitz, die Region und ihre Partner:innen wollen das „Kulturhauptstadt-Gefühl“ über 2025 hinaus lebendig halten und die erreichten Erfolge verstetigen. Nach dem Brückenjahr 2026 wird ab 2027 das sogenannte „Legacy“-Programm (dt.: Vermächtnis) greifen.

In diesem Sinne möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bei Ihnen für die Zusammenarbeit bedanken und hoffen, dass Sie auch weiterhin ein Stück „Kulturhauptstadt-Gefühl“ mit sich tragen werden!

Mit herzlichem Gruß in die Kulturhauptstadtregion

Andrea Pier, Stefan Schmidtke und das Chemnitz 2025-Team

TERMIN-RÜCKBLICK

Callenberg begrüßt Monika Sosnowskas Installation „Ghosts“ am PURPLE PATH

Am 19. Oktober 2025 wurde in Callenberg die Installation der polnischen Bildhauerin Monika Sosnowska feierlich eingeweiht. Monika Sosnowska (*1972, Ryki, Polen) thematisiert Transformationsprozesse und damit einhergehende menschliche Erfahrungen. Ihre Skulpturen „Ghosts“ (dt.: Geister) aus verdreht aufstrebendem, pulverbeschichtetem Armierungstahl heben von unten beleuchtete Gazen aus Glasfaser in die Höhe. Im Widerspruch zur Schwere des Materials entsteht ein Zustand leichten Schwebens über dem Anlagenteich in Callenberg. Fetzen der Erinnerung, wie die an die verschwundene Textilindustrie, scheinen aus einer nicht definierten Tiefe nach oben zu streben.



Monika Sosnowska, „Ghosts“, 2025; Courtesy: Monika Sosnowska und Captain Petzel, Berlin, Foto: Ernesto Uhlmann

Chemnitz + Region: Pflanzfestival „Ernte“ bereichert mit 600 Apfelbäumen

Bis Sonntag, den 26. Oktober wurden im Pflanzfestival „Ernte“ in Chemnitz sowie 20 Kommunen der Kulturhauptstadt-region etwa 600 Apfelbäume gepflanzt. Dafür kamen über 1000 Menschen zu insgesamt 36 Pflanzterminen zusammen. Hinter jeder Pflanzung steht eine Gemeinschaft, die langfristig Verantwortung für die Pflege und den Erhalt der Bäume übernimmt, und damit sicherstellt, dass die Früchte dauerhaft den

jeweiligen Nachbarschaften zugutekommen. Zu den Pflanzpartner:innen zählen Vereine, Bildungseinrichtungen, Kirchgemeinden und Unternehmen. Gemeinsam leisten sie einen tatkräftigen Beitrag zu einer grünen, lebenswerten Stadt und Region.

Seit Frühjahr 2024 wurden in vier Pflanzfestivals circa 1450 Apfelbäume in über 700 alten Sorten in Chemnitz und in der Kulturhauptstadtregion gepflanzt. Die Apfelbäume wachsen überwiegend auf öffentlich zugänglichen Flächen, etwa in Parks, auf Schulhöfen, auf Gemeinschaftsflächen von Kleingartenvereinen und Kulturinstitutionen. Die beteiligten Gemeinschaften übernehmen die Pflege und Fürsorge für „ihre“ Bäume. Dazu gehören u.a. regelmäßiges Gießen, fachgerechter Schnitt sowie die Ernte und Verwertung des Obstes, das nicht von anderen gesammelt wird. Auch Unternehmen beteiligten sich rege an der Gestaltung von Streuobstwiesen und übernehmen die kontinuierliche Pflege für mindestens 12 Jahre. So wird sichergestellt, dass die Bäume langfristig erhalten bleiben und die Stadt nachhaltig bereichern.



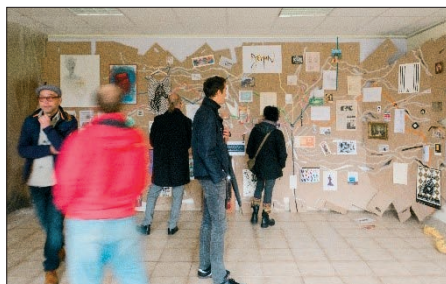
© Johannes Richter

Mittweida: Sukkot – Kunst + Leben beim Laubhüttenfest

Vom 5. Bis 12. Oktober wurde die Mittweidaer Innenstadt und die Hochschule Mittweida zu einem Ort für Kunst, Musik, Lesungen, kulinarische Begegnungen und Gespräche über jüdisches Leben gestern und heute. Ausgangspunkt war das jüdische Laubhüttenfest Sukkot, das Freude, Dankbarkeit und Gemeinschaft feiert. Im Zentrum steht die Sukkah, die Laubhütte als Symbol für Gastfreundschaft.

Der Dichter und Kurator Yona Dvir-Shalem machte aus diesem Gedanken eine lebendige Erfahrung für alle: Unter dem Titel „Ushpisin“ präsentierten 25 internationale Künstler:innen Installationen

und Ausstellungen, verteilt über leer stehende Läden, die Hochschule, die Stadtkirche, das Stadtmuseum und andere Orte. Zum Programm gehörten außerdem Konzerte, Lesungen, Podiumsdiskussionen, kulinarische Performances wie East on East oder ein gemeinsames Schabbat-Essen als künstlerische Installation.



Sukkot Mittweida © Mark Frost

Ehrenfriedersdorf: Ausstellung „Elisabeth Ahnert – Eine Würdigung zum 140. Geburtstag“

Elisabeth Ahnert wurde 1885 in Chemnitz geboren und studierte ab 1908 an der Kunstgewerbeakademie Dresden. Nach Ehrenfriedersdorf zog sie 1945 und lebte hier bis zu ihrem Tode im Jahre 1966. Elisabeth Ahnert gehört fraglos zu den einflussreichsten Künstlerinnen des 20. Jahrhunderts und wird in einem Atemzug mit Künstlerinnen wie Paula Modersohn-Becker, Gabriele Münter oder auch Käthe Kollwitz genannt.

Die Ausstellung in Ehrenfriedersdorf gibt einen Überblick über ihr umfangreiches Werk. Gezeigt werden Arbeiten aus mehreren staatlichen und privaten Sammlungen, die das Schaffen Ahnerts in seiner ganzen Bandbreite – von frühen Zeichnungen bis hin zu späteren Gemälden – sichtbar machen.

Zur Ausstellungseröffnung am 25. Oktober 2025 erfolgte die feierliche Einweihung der ersten „Elisabeth-Ahnert-Straße“ – ein symbolischer Akt, der nicht nur lokalgeschichtliche Bedeutung hat, sondern auch eine längst überfällige Ehrung ihres künstlerischen Vermächtnisses darstellt.

Ausstellungsdauer:

25. Oktober – 23. November 2025

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch 14-16 Uhr, Dienstag 14-17 Uhr, Donnerstag 9-12 Uhr

Ort:

Ehrenfriedersdorf, Haus der Gemeinschaft, Max-Wenzel Straße 1, 09427 Ehrenfriedersdorf

Zur Presseinfo der Stadt Ehrenfriedersdorf:

<https://www.stadt-ehrenfriedersdorf.de/stadtverwaltung/aktuelles/lokalnachrichten/1305-oeffnungszeiten-elisabeth-ahnert-ausstellung.html>

Schneeberg: Wie Handwerk Europas Zukunft gestaltet – „MADE IN – Future Legacies“ eröffnet

Mit der Eröffnung der Ausstellung „MADE IN – Future Legacies“ am 23. Oktober 2025 im Siebenschlehener Pochwerk begann in Schneeberg ein Kapitel, das Tradition und Zukunft verbindet. Zwei Jahre lang arbeiteten Designer:innen, Handwerker:innen, Forscher:innen und Kulturschaffende aus sechs europäischen Ländern zusammen. Nun sind die Ergebnisse ihrer Kooperationen erstmals in der Kulturhauptstadtregion Chemnitz 2025 zu sehen.

Die Ausstellung läuft bis zum 20. Dezember 2025 im Siebenschlehener Pochwerk. Der Verein +KulturWerk Schneeberg organisiert das Begleitprogramm. Satellitenstation ist zudem die Präsentation ausgewählter Werke in den Kunstsammlungen Chemnitz vom 29. Oktober 2025 bis 11. Januar 2026.

Eines wurde bei der Eröffnung spürbar: MADE IN ist mehr als eine Ausstellung. Es ist ein Netzwerk, das zeigt, wie sich europäische Zusammenarbeit, nachhaltige Innovation und traditionelles Handwerk gegenseitig befruchten und so ein zukünftiges Erbe entstehen lassen.

MADE IN zeigt die Ergebnisse dieser länderübergreifenden Zusammenarbeit, die seit 2023 in Slowenien, Kroatien, Serbien, Bosnien und Herzegowina, Portugal und Deutschland entstanden ist. Das Projekt findet in Kollaboration mit dem Slowenischen Kulturinformationszentrum Berlin – SKICA Berlin und dem Slovenian Tourist Board statt

Laufzeit: 23.10.-20.12.2025

Öffnungszeiten: Fr-So, 10-16 Uhr

Ort: Siebenschlehener Pochwerk, Lindenauer Straße 22, 08289 Schneeberg

Zum Projekt: <https://madein-platform.com/exhibition/future-legacies/>



MADE IN - Vernissage – Schneeberg
© Johannes Richter

30.10. / Flöha: Eröffnung der Ausstellung „Donata Wenders: Ode an das Handwerk“

Am 30. Oktober 2025 wurde die Ausstellung filmischer Miniaturen über das Handwerk der Künstlerin Donata Wenders in der Vorhalle des Kunstbahnhofs Flöha eröffnet und läuft bis 2. Dezember 2025.

Die Bildkünstlerin und Kamerafrau Donata Wenders schuf unter dem Titel „Ode an das Handwerk und weitere Werke“ eine Reihe filmischer Miniaturen, mit denen sie sächsische Handwerker:innen portraitiert. Dabei steht in der Regel nicht das Individuum im Zentrum, sondern dessen Handwerkskunst. Zu einer Blauweberin gesellen sich ein Schuhmacher, ein Töpfer, ein Schmied, ein Papiermacher und der erzgebirgische Hersteller des Chemnitzer Kultinstruments Bandoneon. Für den „PURPLE PATH“ entstanden auch Portraits des Schneeberger Handschuhmachers Nils Bergauer wie des Nussknackermachers Markus Füchtner in Seiffen.

Laufzeit: 30. Oktober – 2. Dezember 2025

Öffnungszeiten: Di-So 12:00-18:00

Ort: Kunstbahnhof Flöha, Bahnhofstraße 2A, Bahnhofshalle, 09557 Flöha

Zum Projekt: <https://chemnitz2025.de/purple-path/donata-wenders-ode-an-das-handwerk/>



Handschuhmacher Nils Bergauer aus Schneeberg
© Donata Wenders

10.11. / Chemnitz: „History of Citizens“ eröffnet im Garagen-Campus

Überall in Europa leben ältere Menschen, die die Brüche des 20. Jahrhunderts miterlebt haben. Im vergangenen Jahr haben Schüler:innen in Chemnitz und der Kulturhauptstadtregion sowie in Nova Gorica in Slowenien und Gorizia in Italien – die zusammen in 2025 Partnerkulturhauptstädte sind – mit alten Menschen über ihre Lebenswege gesprochen. Die Ausstellung dokumentiert und präsentiert diese Geschichten, damit sie nicht in Vergessenheit geraten und künftige Generationen aus den Erfahrungen lernen können. Am 9. November 2025 wurde die Ausstellung mit einer Vernissage eröffnet und ist ab 10. November für die

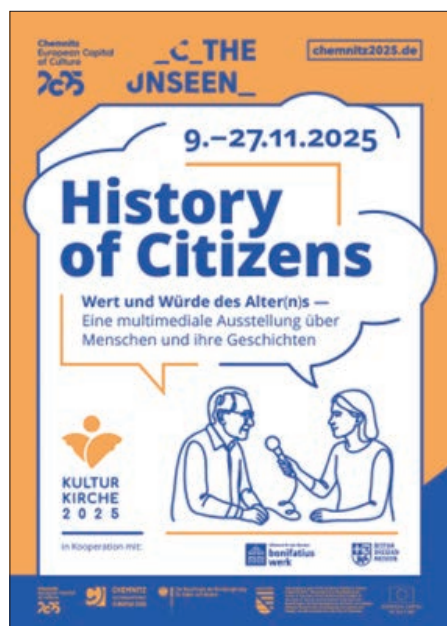
Öffentlichkeit bis 2. Dezember zugänglich.

Laufzeit: 10.11.-2.12.2025

Öffnungszeiten: Mo, Fr + So: 14-18 Uhr / Di-Do + Sa 10-18 Uhr / Mo + Fr vormittags für Schulklassen und Gruppen auf Anfrage unter: mehrkens@kulturkirche2025.de

Ort: Garagen-Campus Straßenbahnmuseum Chemnitz, Zwickauer Straße 164, 09116 Chemnitz OT Kappel

Zum Projekt: <https://kulturkirche2025.de/hoc/>



© Kulturkirche 2025

TERMIN-VORSCHAU

21.11. / Limbach-Oberfrohna: Zwei neue Kunstwerke am PURPLE PATH von Gabriela Oberkofler und Hoda Tawakol

Am 21. November 2025 wird Limbach-Oberfrohna Teil des Kunst- und Skulpturenwegs PURPLE PATH. Die Eröffnungen finden an der Jägerstraße/Ecke Brunnenstraße statt.

Die Skulptur „Delicious Monster“ von Hoda Tawakol (*1968, London, Großbritannien) aus Glasfaserkunststoff verweist auf die in deutschen Haushalten als Topfpflanze bekannte monstera deliciosa. Die tropische Pflanze trägt essbare Früchte und wurde einst von kolonialen Pflanzenjägern aus Zentralamerika nach Europa verschleppt. Die einem Stoffgewebe ähnlichen, in Schwarz- und Rottönen gefärbten Oberflächen des Kunstwerks bilden eine Referenz zu einem der ehemaligen Zentren der europäischen Strumpfindustrie.

Gabriela Oberkofler (*1975, Bozen, Italien) macht mit Bepflanzungen von Innen- und Außenräumen die sensiblen

Zusammenhänge zwischen Ökosystemen und sozialen Strukturen sowie den Wandel von Natur- und Kulturräumen sichtbar. In ihrem „Labor einer Streuobstwiese“ wachsen historische Apfelsorten und vergessene Nutzpflanzen in Hochbeeten aus dem Samenarchiv der Künstlerin. Ihr Werk vermittelt Zuversicht in die Möglichkeit der Versöhnung von Menschen und Natur sowie von Vergangenheit und Zukunft.

Wann? 21.11.2025

Wo? Jägerstraße 20/Ecke Brunnenstraße, 09212 Limbach-Oberfrohna

Weitere Infos zeitnah unter: <https://chemnitz2025.de/purple-path/>

23.11. / Augustusburg: Eröffnung der Installation „Inside“ von Axel Anklam

Am 23. November 2025 wird in Augustusburg die Skulptur „Inside“ von Axel Anklam (*1971, Wriezen, Deutschland / +2022, Berlin, Deutschland) eröffnet. Die aus Edelstahl gefertigte Skulptur hat eine ebenso vage wie richtungslose und dynamische Gestalt. Ihre hybride, auch an eine helle Rauchsäule erinnernde Form changiert zwischen pflanzlichen, mineralischen und tierischen Zuständen und Motiven. Am Eingang des Kurfürstin Anna Gartens mit seinen blühenden Pflanzenstauden und Beeten mit historischen Kräutern aufgestellt, verweist das Kunstwerk auf das Wirken von Kurfürstin Anna von Sachsen (1532-1585), die als bedeutende Pflanzenheilkundlerin und Pharmazeutin in die Geschichte einging.

Wann? 23.11.2025, 10:30 Uhr

Wo? Lehngericht Augustusburg, Markt 14, 09573 Augustusburg

Weitere Infos zeitnah unter: <https://chemnitz2025.de/purple-path/>

24.11. / Chemnitz + Region: Maker-Advent startet in seine 3. Auflage

Vom 24.11. bis 30.12.2025 lädt der Maker-Advent zu 330 Veranstaltungen in 42 Städten und Gemeinden ein. Überall wird ausprobiert, gestaltet und Wissen geteilt – von Keramik und Holz über Textiles und Upcycling bis hin zu digitalen Technologien. Der Maker-Advent bringt Menschen zusammen, für die nicht das perfekte Ergebnis zählt, sondern das gemeinsame Erlebnis.

Als kreatives Finale der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 lässt der Maker-Advent die Region aufleuchten. Märkte, Ateliers und Kunstprojekte zeigen, was passiert, wenn Tradition und Innovation aufeinandertreffen. Das Programm ist

international, mehrsprachig und offen für alle – in Deutsch, Englisch, Ukrainisch, Arabisch, Japanisch, Niederländisch und Tschechisch.

Die Maker-Advent-Broschüre mit allen Terminen und Orten liegt ab dem 07.11. in der Hartmannfabrik, im Chemnitzer Hauptbahnhof sowie in der Tourist-Info Chemnitz aus. Ab der Woche vom 10.11. ist sie zudem in vielen Tourist-Informationen und Stadtverwaltungen in der Region erhältlich.

Schon jetzt online stöbern: <https://chemnitz2025.de/makeradvent2025/>



© Chemnitz 2025

28.11. / Oelsnitz: James Turrells Lichtskulptur krönt Abschluss des Kulturhauptstadtjahres und vollendet PURPLE PATH

Die Einweihung einer Arbeit des weltbekannten US-amerikanischen Land Art-Künstlers James Turrell am 28. November 2025 in Oelsnitz/Erzgeb. wird zum leuchtenden Finale des Kulturhauptstadtjahres. Turrells Lichtskulptur „Ganzfeld - Beyond Horizons 2025“ findet als Teil des Kunst- und Skulpturenweges PURPLE PATH in unmittelbarer Nähe des Museums KohleWelt auf dem Gelände des ehemaligen Bergwerkbetriebs Karl-Liebknecht ihren Platz.

Die dafür vom Büro H2 ARCHITEKTUR by hendrik heine aus Lichtenstein im Auftrag der Stadt Oelsnitz/Erzgeb. transformierte dreischiffige Industriehalle formuliert eine vollständig neue Idee der Denkmalpflege. Das Stahlskelett der ehemals 1.600 Quadratmeter großen Halle wurde abgetragen, restauriert und wird samt Kranbahn neu aufgerichtet. Sie bildet den Rahmen für ein mit Cortenstahl

verkleidetes Ausstellungsgebäude, für das James Turrell sein Lichtkunstwerk „Ganzfeld - Beyond Horizons 2025“ konzipiert hat.

Seit den 1980er Jahren realisiert Turrell weltweit Skyspaces und Ganzfelder, wichtige Arbeiten von ihm befinden sich auf der japanischen Kunst-Insel Naoshima. Eine Arbeit wie das für Chemnitz 2025 entwickelte Lichtkunstwerk war in ähnlicher Form in Deutschland bisher nur temporär in den Jahren 2009/10 im Kunstmuseum Wolfsburg zu erleben. Es bietet den Besucher:innen ein einmaliges Erlebnis. Sie tauchen ein und werden Teil einer schattenlosen Installation aus farbigem Licht, die das Gefühl von Zeit und Raum aufzulösen scheint.

Das Lichtkunstwerk wird ab Samstag, den 29. November 2025 für Besucher:innen geöffnet sein. Die näheren Informationen zum Besuch des Kunstwerkes werden in den kommenden Wochen bekannt gegeben.



PURPLE PATH_Turrell_Halle_Visualisierung_1
(c) H2 ARCHITEKTUR by hendrik heine

Alle Infos unter: <https://www.oelsnitz-erzgeb.com/tourismus/sehenswertes/james-turrell-beyond-horizons-2025>

29.+30.11. / Chemnitz + Region: Finale des Kulturhauptstadtjahres 2025

Ein herausragendes Jahr geht zu Ende für die Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 und 38 Kommunen der Region. Unter dem Motto „C the Unseen“ haben unzählige engagierte Akteur:innen ein einzigartiges Programm auf die Beine gestellt. Sehr viele Menschen aus nah und fern sind der Einladung gefolgt, Chemnitz und die Kulturhauptstadtregion zu entdecken.

Am Wochenende 29. und 30. November feiert Chemnitz 2025 das Finale des Kulturhauptstadtjahres und läutet damit gleichzeitig die Adventszeit ein. In der Chemnitzer Stadthalle findet von 12-18 Uhr die Maker-Advent Weihnachtswerkstatt statt. 14 Uhr wird die traditionelle Europäische Bergparade die Weihnachtszeit einläuten. Ab 17 Uhr laden die Thea-

ter Chemnitz zum Weihnachtssingen auf dem Theaterplatz ein.

Ab 20 Uhr wird auf der Bühne an der Brückenstraße der „Feierabend!“ eingeläutet, mit künstlerischen Beiträgen aus Oulu und Trenčín sowie mit den DJs der United Club Convention. Natürlich kann in den Chemnitzer Clubs bis in die Nacht gefeiert werden.

Und auch in der Kulturhauptstadtregion ist so einiges los am Samstag und Sonntag und lädt zum Entdecken ein: von Weihnachtsmärkten, Ausstellungen und Theateraufführungen, über adventlichen Stadtführungen, Pyramidenanschieben bis hin zu weihnachtlichen Mitmachangeboten ist alles dabei. Außerdem ist der Maker-Advent bereits in vollem Gange. Und in der KohleWelt in Oelsnitz/Erzgeb. ist ab 29. November die Lichtinstallation „Ganzfeld - Beyond Horizons 2025“ des weltbekannten Künstlers James Turrell für die Öffentlichkeit geöffnet.

Am 5. Dezember übergeben die beiden europäischen Kulturhauptstädte 2025, Chemnitz und Nova Gorica/Gorizia dann den symbolischen Staffelstab an Oulu 2026 in Finnland sowie Trenčín 2026 in der Slowakei.

Alle Infos zum Programm sowie zu Veranstaltungen in der Region:

<https://chemnitz2025.de/finale/>



© Chemnitz 2025

SONSTIGE MELDUNGEN

Neues zum Legacyprozess: Chemnitz nach 2025

Sechs Wochen vor dem Abschluss des Kulturhauptstadtjahres 2025 ziehen Oberbürgermeister Sven Schulze und Kulturbetriebsleiter Ferenc Csák eine positive Zwischenbilanz – und blicken auf die kommenden Jahre.

Die Stadt Chemnitz und ihre Partner wollen das Kulturhauptstadt-Gefühl über 2025 hinaus lebendig halten und die erreichten Erfolge verstetigen.

„Wir können uns über einen großartigen Erfolg freuen“, sagte Oberbürgermeister

Sven Schulze. „Das Jahr hat der Stadt und der Region ein neues Selbstbewusstsein gegeben. Darauf wollen wir aufbauen.“ Das Jahr 2026 bildet den Übergang zwischen dem Titeljahr und der langfristigen Fortführung der Projekte – mit Höhepunkten wie den PURPLE PATH-Veranstaltungen (Ende Frühjahr), dem Theaterfestival „Theater der Welt“ (18. Juni – 5. Juli), dem Hutfestival (29.–31. Mai), dem KOSMOS-Festival (29. August) und dem Maker-Advent (Dezember).

Ab 2027 folgt die UNSEEN-Biennale, die künftig im zweijährigen Rhythmus stattfinden und als Dachmarke ausgewählte Projekte und neue Initiativen verbinden soll – von Kunst und Medien über Maker- und Industriekultur bis hin zu Demokratie, Europa und Zukunftstechnologien.

Zur vollständigen Pressemitteilung der Stadt Chemnitz: <https://www.chemnitz.de/de/aktuell/presse/pressemitteilungen/detail/kulturhauptstadt-gefuehl-lebendig-halten-brueckenjahr-2026-und-legacy-rahmenplan-ab-2027-1>



© Nasser Hashemi

SPIELPLAN NOVEMBER



Fr 28.11.2025 – 19 Uhr

Der Videobeweis

Komödie von Sébastien Thiéry

Sa 29.11.2025 – 19 Uhr

Der Videobeweis

Komödie von Sébastien Thiéry

Tel.: 037291 69254

E-mail:

info@schlosstheater-augustusburg.de

www.schlosstheater-augustusburg.de

 Verein zur Förderung des Zivil- und Katastrophenschutzes Chemnitz e.V.

HILF UNS, ZU HELFEN.



Egal ob **Hochwasser, Brände, Bombenfunde**: Unsere Einsatzkräfte sind immer da. Doch oft fehlt es an grundlegender Hygiene.

Helfen Sie uns bei der Beschaffung eines **Sanitäranhängers** mit **4 Toiletten und 2 Duschen** für die Einsatzkräfte aller Blaulicht-Organisationen in Chemnitz und Umgebung.

Für bessere Hygiene, Komfort und Arbeitsbedingungen unserer Einsatzkräfte.

Unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende an:
Verein zur Förderung des Zivil und Katastrophenschutzes Chemnitz e.V.
 IBAN: DE40 8705 0000 3510 0111 46
 BIC: CHEKDE81XXX

 Sparkasse Chemnitz **99 FUNKEN**



WASSER WEHR FLÖHA

Willst du mit anpacken, wenn's darauf ankommt?

KOMM ZUR WASSERWEHR SCHÜTZE FREUNDE & FAMILIE

Die Anmeldung zum Ehrenamt dauert nur 1 Minute und bewirkt so viel.



QR-Code mit dem Smartphone scannen und Daten eintragen. Wir melden uns zeitnah bei dir mit allen weiteren Informationen.

Das erwartet dich bei der Wasserwehr Flöha
 4x im Jahr treffen wir uns für einen Vormittag, um Pumpen, Notstromaggregate und andere Geräte auf Funktionalität zu prüfen. Darüber hinaus erhalten wir beispielsweise spezielle Schulungen zu Funk und Erste-Hilfe-Maßnahmen. Für Speis und Trank ist immer gesorgt. Lerne uns kennen und werde Teil eines Teams, das weiß, dass wir nur gemeinsam stark sind. Wir freuen uns auf dich.

LIEBE DARF NICHT WEHTUN – GEWALT IST KEINE LIEBE!

Der internationale Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen der „Orange Day“, findet jährlich am 25. November statt. Die Farbe Orange symbolisiert dabei eine bessere und gewaltfreie Zukunft und soll auf die Gewalt an Frauen und Mädchen aufmerksam machen.

Gewalttätige Übergriffe zwischen sich nahestehenden Personen sind auch im Landkreis Mittelsachsen traurige Realität. Die polizeiliche Kriminalstatistik erfasste 2024 insgesamt 603 Fälle. Auch im Frauenschutzhaus Freiberg suchten in diesem Jahr schon ebenso viele Frauen und Kinder Schutz und Unterstützung wie im Vorjahr, insgesamt 29 Frauen mit 40 Kindern. Häusliche Gewalt kann Frauen jeden Alters treffen, unabhängig von Herkunft, Bildung oder sozialem Umfeld. Eine Beziehung lebt von Respekt, Vertrauen und Sicherheit. Doch wenn ein Partner die Kontrolle übernimmt, erniedrigt, bedroht oder gar verletzt, findet die Beziehung nicht mehr auf Augenhöhe statt. **Wo Gewalt beginnt, endet Liebe.** Häusliche Gewalt beginnt selten mit Schlägen. Oft stehen am Anfang Worte, die klein machen und verletzen: „Ohne mich bist du nichts!“, „Du bist schuld, dass ich so ausraste!“ oder „Wenn du gehst, findest du nie wieder Jemanden!“. Solche Sätze verunsichern, machen abhängig und erzeugen Schuldgefühle. Aus abwertenden Worten wird Kontrolle: „Ich will genau wissen, wo du bist!“ Aus Kontrolle entstehen Drohungen – und schließlich körperliche Gewalt. Nach einem Gewaltausbruch folgen nicht selten Entschuldigungen: „Es

tut mir leid, das passiert nie wieder!“ Viele Betroffene hoffen dann auf Veränderung, doch die nächste Eskalation kommt fast immer. So dreht sich die Spirale der Gewalt weiter und weiter. **Gewalt hat viele Gesichter:** Sie kann psychisch sein, durch Demütigungen, Einschüchterung oder Kontrolle. Sie kann körperlich sein, durch Schläge, Tritte oder Festhalten. Sie kann sexuell sein, durch erzwungene Handlungen und den Missbrauch von Nähe. Sie kann ökonomisch sein, wenn Frauen durch Geldentzug oder Arbeitsverbote in Abhängigkeit gehalten werden. Und sie kann digital sein – etwa durch Überwachung, Drohungen oder Bloßstellung im Internet. Besonders häufig ist die Kontrolle des Handys: Nachrichten werden mitgelesen, Passwörter erzwungen, Kontakte eingeschränkt. Täter begründen das oft mit Sätzen wie: „Wenn du nichts zu verbergen hast, kannst du mir doch dein Handy zeigen.“ Frauen, die Gewalt erleben, beschreiben ihre Gefühle oft so: „Ich dachte, ich sei schuld, dass er so wütend wird.“ – „Ich habe geschwiegen, weil ich mich geschämt habe.“ – „Ich hatte Angst, dass er es beim nächsten Mal noch schlimmer macht.“ – „Ich wollte nur, dass die Kinder endlich keine Angst mehr haben.“

Auch Kinder sind immer Mitbetroffene. Selbst wenn sie nicht direkt geschlagen oder bedroht werden, spüren sie die Angst, hören die Drohungen und sehen die Erniedrigungen. Viele Kinder übernehmen Verantwortung, die sie überfordert: „Wenn ich ganz brav bin, dann streiten sie vielleicht nicht!“ Die seelischen

Verletzungen, die Kinder durch miterlebte Gewalt erfahren, können ein Leben lang nachwirken.

Hilfe im Landkreis Mittelsachsen: Wer von Gewalt betroffen ist findet verschiedene Hilfeangebote im Landkreis Mittelsachsen. Diese bieten vertrauliche und professionelle Unterstützung, um Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln, ein Sicherheitskonzept zu erstellen oder erlebte Gewalt aufzuarbeiten.

Frauenschutzhaus Freiberg

Tel. 03731-22561

www.frauenschutzhaus-freiberg.de

Koordinierungs- und Interventionsstelle zur Bekämpfung häuslicher Gewalt und Stalking (KOINS) und Fachberatungsstelle für von geschlechtsspezifischer Gewalt betroffene Frauen

Tel. 03731-77 44 350

www.koins-mittelsachsen.de

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

Tel. 116 016

In akuten Notfällen: Polizei 110

Um auf das Thema aufmerksam zu machen und um Unterstützung zu leisten werden alljährlich weltweit zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen durchgeführt.

Aktionen im Landkreis Mittelsachsen:

- Fahnen- und Lichteraktion – 17.00 Uhr Schlossplatz Freiberg
- im Anschluss 18.00 Uhr Filmvorführung im Kinder- und Jugendtreff „Tee-Ei“, Untermarkt 5 in Freiberg – „Die Ungehorsame“ (Deutschland/2015/93 min/FSK 12)
- Aufstellen von orangefarbenen Bänken im Stadtgebiet Freiberg (u.a. Kino „Kinopolis“, Eisbahn im Schlosshof)

Schweigen schützt die Täter – Reden schützt die Opfer. Am 25. November erheben wir gemeinsam unsere Stimme für Respekt, Freiheit und echte Liebe.

Denn **Liebe darf nicht wehtun – Gewalt ist keine Liebe!**

GOTTESDIENSTE

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Flöha-Niederwiesa

Termine vom 21. November 2025 bis 24. Dezember 2025

Sonntag, 23.11. Ewigkeitssonntag

08.45 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche Falkenau
Pfarrer i.R. Butter

08.45 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Auferstehungskirche Flöha-Plaue, Superintendent Findeisen

10.15 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Georgenkirche Flöha
Superintendent Findeisen

Dienstag, 25.11.

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Hochhaus
Augustusburger Str. 71, Pfr. Preiser

Sonntag, 30.11. 1. Advent

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl und Bläser
Kirche Falkenau, Pfr. Preiser

14.00 Uhr: ökumenischer Gottesdienst zum Adventszauber
Georgenkirche Flöha, Team

Sonntag, 7.12. 2. Advent

08.45 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl Kirche Falkenau,
Pfarrer i.R. Butter,

10.15 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Auferstehungskirche
Flöha-Plaue, Pfr. Preiser

Dienstag, 9.12.

09.30 Uhr: Gottesdienst Hochhaus – Augustusburger Str. 71,
Superintendent Findeisen

Sonntag, 14.12. 3. Advent

08.45 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche Falkenau,
Superintendent Findeisen

08.45 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Auferstehungskirche
Flöha-Plaue, Pfr. Preiser

10.15 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Georgenkirche Flöha
Superintendent Findeisen

Sonntag, 21.12. 4. Advent

08.45 Uhr: Gottesdienst Auferstehungskirche Flöha-Plaue,
Pfr. Preiser

09.30 Uhr: Lobpreisgottesdienst Kirche Falkenau, Team

Mittwoch, 24.12. Christnacht

14.00 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel Georgenkirche Flöha,
Superintendent Findeisen

15.00 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel Kirche Falkenau,
Pfarrer i.R. Butter

15.00 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel Auferstehungskirche
Flöha-Plaue, Prädikant Leistner

15.30 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel Georgenkirche Flöha,
Superintendent Findeisen

17.00 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel Kirche Falkenau,
Superintendent Findeisen

Einladung der Adventgemeinde Flöha

Gottesdienste jeden Samstag:

09:30 Uhr Bibelgespräch

10:30 Uhr Predigt

Chor jeden Dienstag

19.00 Uhr

Bitte vormerken:

24.11. Frauenfrühstück

09:30 Uhr

Sie sind zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Gottesdienste Katholische Kirche St. Johannis der Evangelist Freiberg

Gottesdienstorte Flöha, Oederan, Augustusburg und Eppendorf

Monat November/ Dezember 2025

Hochfest Christkönig

Sonntag, 23.11.

09.00 Uhr Hl. Messe in Augustusburg

10.30 Uhr Hl. Messe in Flöha

Donnerstag, 27.11.

09.00 Uhr Wochentagsgottesdienst in Flöha

1. Advent

Samstag, 29.11.

16.30 Uhr Hl. Messe in Eppendorf

Sonntag, 30.11.

09.00 Uhr Hl. Messe in Augustusburg

10.30 Uhr Hl. Messe in Flöha

14.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst in Flöha

Montag, 01.12.

18.00 Uhr Hl. Messe in Flöha

Donnerstag, 04.12.

09.00 Uhr Wochentagsgottesdienst mit anschl. gemeinsamen Frühstück

2. Advent

Samstag, 06.12.

16.30 Uhr Hl. Messe in Eppendorf

18.00 Uhr Hl. Messe in Oederan

Sonntag, 07.12.

10.30 Uhr Familiengottesdienst in Flöha mit Nikolaus

Montag, 08.12.

18.00 Uhr Hl. Messe in Flöha

Donnerstag, 11.12.

09.00 Uhr Hl. Messe in Flöha

3. Advent

Samstag, 13.12.

18.00 Uhr Hl. Messe in Augustusburg

Sonntag, 14.12.

10.30 Uhr Hl. Messe in Flöha

Montag, 15.12.

18.00 Uhr Hl. Messe in Flöha

Donnerstag, 18.12.

09.00 Uhr Wochentagsgottesdienst in Flöha

4. Advent

Samstag, 20.12.

16.30 Uhr Hl. Messe in Eppendorf

Sonntag, 21.12.

09.00 Uhr Hl. Messe in Oederan

10.30 Uhr Hl. Messe in Flöha

Dienstag, 23.12.

17.00 Uhr Lebendiger Adventskalender in Flöha

Heiligabend

Mittwoch, 24.12.

14.30 Uhr Krippenspiel in Flöha

17.00 Uhr Feier der Christnacht in Augustusburg

17.00 Uhr Feier der Christnacht in Oederan

22.00 Uhr Feier der Christnacht in Flöha

Hochfest Weihnachten

Donnerstag, 25.12.

10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst in Augustusburg

Fest Hl. Stephanus

Freitag, 26.12.

10.00 Uhr Hl. Messe mit Krippenspiel in Flöha

10.30 Uhr Hl. Messe in Eppendorf

Sonntag, 28.12.

09.00 Uhr Hl. Messe in Augustusburg

10.30 Uhr Hl. Messe in Flöha

Silvester, 31.12.

16.00 Uhr Hl. Messe zum Jahresabschluss in Flöha

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten von Jehovas Zeugen 2025

Die Gemeinde in Flöha heißt jeden Besucher in ihrem Königreichssaal herzlich willkommen. Folgende Themen werden in den nächsten Wochen in einem 30-minütigen Vortrag behandelt:

Sonntag, 23.11.2025

09:30 Uhr: Warum Gott unser ganzes Vertrauen verdient

Sonntag, 30.11.2025

09:30 Uhr: Was macht uns wirklich erfolgreich?

Sonntag, 07.12.2025

09:30 Uhr: Wie man mit den Sorgen des Lebens fertig wird

Sonntag, 14.12.2025

09:30 Uhr: Wie kann ich starke und dauerhafte Freundschaften aufbauen?

Der Königreichssaal in Ihrer Nähe: Bachgasse 4a (Zufahrt über Baderberg), 09669 Frankenberg/Sa.

Jeder ist herzlich eingeladen die Gottesdienste von Jehovas Zeugen zu besuchen. Der Eintritt ist frei. Es findet keine Kollekte statt.

Mehr Informationen über Jehovas Zeugen, sowie über einen Gottesdienst in der Nähe, findet man auf www.JW.org.

WERBUNG

Bestattungsunternehmen
Carmen Kunze

Vorsorgeregungen - Bestattungen aller Art
 Tag und Nacht erreichbar:

09557 Flöha	Augustusburger Straße 51	☎ 03726 720990
09117 Chemnitz	Limbacher Straße 410	☎ 0371 8576335
09669 Frankenberg	Feldstraße 13	☎ 037206 2351
09661 Hainichen	Poststraße 32	☎ 037207 2215
04741 Roßwein	Damaschkestraße 12	☎ 034322 43601

Hilfe in schweren Stunden seit über 30 Jahren.
www.bestattung-carmen-kunze.de

In guten Händen.





Eberhard Kunze
ANTEA Bestattungen GmbH

Bestattungshaus in Flöha
 Augustusburger Straße 74a, 09557 Flöha
Dagmar Bikkes

TAG UND NACHT Telefon (03726) 48 06
www.antea-kunze.de

ANTEA
 BESTATTUNGEN



ZEIT FÜR MENSCHEN

flöha

Dörfelt

**BUSREISEN
TAGESFAHRTEN
SCHIFFREISEN
FLUGREISEN**

Gahlenzer Str. 49 Tel. 037292 / 60 332
09569 Oederan Fax 037292 / 60 336

Oederaner Reiseladen
Tel. 037292 / 20 353

Auswahl unserer Angebote

26.11.25 Rundfahrt mit Gansessen im Fichtelgebirge
30.11.25 Musikalischer Advent im Elbsandsteingebirge – Königstein
03.12.25 Advent im Erzgebirge mit Besuch in der Backstube
06.12.25 Preßnitztalbahnfahrt ins Erzgebirge
12.12.25 Hutzennachmittag in Dittmannsdorf
16.12.25 Fröhliche Weihnachten mit „Gitta und Klaus“ in Falkenhain
22.01.26 + 24.01.26 Grüne Woche in Berlin

Unser vollständiges Angebot senden wir Ihnen auf Wunsch gern zu. Ein Anruf genügt! Tel. 037292 / 60332

TAXI - RICHTER

Bei Genehmigungen Ihrer Krankenkasse
sind wir Ihnen gern behilflich!

- Patientenbeförderung -

☎ 03726 / 39 11
Funk 0172 / 3 46 38 94

Uferstr. 19 c
09557 Flöha



UNGEHEUER GUTE
**STROM-
& GASDEALS**

**PREISE
ZUM
VERLIEBEN**

REGIONAL
NACHHALTIG
NAH

STADTWERKE
Ansbach-Buchholz

Filiale Flöha
Augustusburger Str. 72 • 09557 Flöha
Telefon 03726 7907657

www.swa-b.de



YOGA OASE **FRÖHA** mit Lena Thomalla

Jeden Mittwoch
17:00 - 18:00 Uhr
18:15 - 19:15 Uhr

Augustusburger Str. 118
09557 Flöha

Anmeldung unter:
0157 32 71 22 14 oder Yoga-Oase-Lena-Thomalla@web.de

Hildegard H.:
"Ich bin rundum glücklich, weil ich mich um nichts kümmern musste. Aus- und einräumen, putzen und saugen! Pünktlich, freundlich, sauber. Ich bin total begeistert. **malermatthes** kann ich Ihnen bestens empfehlen."




JOKA
FACHBERATER

Opti Maler Partner

**Farbe + Putz
malermatthes** Zur Räuberschänke 8a • 09569 Oederan/Frankenstein
Tel.: 037321 360 • www.malermatthes.de

Innen- & Außenputz • Malerarbeiten Innen & Außen • Fußböden
Altbausanierung • mineralische Fassadendämmung


TÜV-geprüfter Schimmelsachkundebetrieb

RECHTSBEISTAND VOM FACH

TIPPMANN.OTTO.MEYER
RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE

Claußstraße 1
09557 Flöha
03726 / 58 960
flocha@recht4you.com

Alexander Meyer
Fachanwalt für Versicherungsrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht



**DIE NÄCHSTE AUSGABE
ERSCHEINT AM 19. DEZEMBER 2025.
REDAKTIONSSCHLUSS IST DER
25. NOVEMBER 2025.**

KEIN MITTEILUNGSBLATT ERHALTEN?

Kostenlose Exemplare gibt es immer in der Stadtverwaltung Flöha, Öffentlichkeitsarbeit und im Bürgerbüro im Ortsteil Falkenau.

Das aktuelle Mitteilungsblatt finden Sie auch im Internet unter www.floeha.de im Bereich Rathaus online. Wir bitten Sie, bei Zustellungsproblemen das Verteilerunternehmen, Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz, Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz, Servicenummer: 0800 1014087, Internet: www.blick.de zu informieren. Selbstverständlich nimmt auch die Stadtverwaltung Flöha Ihre Hinweise unter der Telefonnummer 791 110 entgegen.

AUSBILDUNGSKURS für Flöha u. Umgebung zum/r ehrenamtlichen Hospizhelfer/ in April 2026 - Oktober 2026

Themen der Ausbildung sind u.a.

- Kommunikation
- Schmerzen, Suizidalität bei Sterbenden
- Angehörigenarbeit
- Selbsterfahrungs-Wochenende
- Trauer bei Kindern und Erwachsenen
- Bestattung / Bestattungsformen
- Palliativmedizin /SAPV/ Hospizarbeit
- Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht/Betreuungsrecht

Informationen zur Ausbildung erhalten Sie in unseren Geschäftsstellen:

Chemnitz, Leipziger Str. 137a
Tel. 03715202935

Mittweida, Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 17
Tel. 03727 999035

Mobil 0171 5618143 · www.ahd-domus-ev.de



LIEFERENGPÄSSE IN APOTHEKEN

EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN

Von den Apotheken Flöhas

In den letzten Jahren erleben auch die Apotheken in Flöha eine besorgniserregende Zunahme von Lieferengpässen bei Medikamenten. Was zunächst wie eine Ausnahmeerscheinung wirkte, ist mittlerweile zu einer regelmäßigen Herausforderung geworden, die die tägliche Arbeit in den Apotheken stark beeinflusst. Doch was genau steckt hinter diesen Engpässen, und wie wirken sie sich auf die Patientenversorgung aus?

Ein wachsendes Problem – nicht nur auf dem Land

Häufig fehlen alltägliche Medikamente wie Schmerzmittel, Blutdrucksenker oder auch Antibiotika für Kinder. Die Apotheken müssen immer öfter feststellen, dass gängige Arzneimittel nicht mehr wie gewohnt geliefert werden – mit teils langen Wartezeiten und erheblichen Problemen bei der Beschaffung von Ersatzprodukten.

Warum fehlen Medikamente?

Die Ursachen für die Lieferengpässe sind vielfältig. Ein Großteil der Medikamente, die in Deutschland verkauft werden, wird in anderen Ländern produziert – häufig in Asien. Störungen in den globalen Lieferketten, Produktionsengpässe oder auch logistische Probleme machen sich dabei oft bemerkbar. Zusätzlich tragen politische und wirtschaftliche Unsicherheiten dazu bei, dass sich die Situation verschärft.

Ein weiterer Faktor ist die Konzentration der Produktion auf immer weniger

Hersteller. Wenn ein Unternehmen die Produktion eines Medikaments einstellt oder die Produktionskapazitäten reduziert, haben Apotheken oft nur noch eingeschränkte Möglichkeiten, die Medikamente zu beschaffen.

Aber auch Ernteauffälle sind ein großes Problem, da nach wie vor Pflanzenteile oder Auszüge bzw. bestimmte Inhaltsstoffe für verschreibungspflichtige Arzneimittel gebraucht werden. Zu nennen sind dabei besonders Digitalisglykoside aus dem Fingerhut, Colchicin aus den Herbstzeitlosen oder Galatamin aus Schneeglöckchen- und Narzissenzwiebeln.

Folgen für Flöhaer Patienten – und Apotheken

Die Folgen der Lieferengpässe sind für die Patienten in Flöha spürbar. Besonders bei chronischen Erkrankungen oder bei der Behandlung von akuten Infektionen kann eine fehlende Medikation zu Problemen führen. Dies betrifft besonders gefährdete Gruppen wie Kinder, ältere Menschen oder Patienten mit schweren Vorerkrankungen.

Für die Apotheken selbst bedeutet dies einen enormen zusätzlichen Aufwand. Die Suche nach Alternativen, die Beratung der Patienten und die ständige Kommunikation mit Ärzten, um Lösungen zu finden, kosten nicht nur Zeit, sondern auch Nerven. Trotz dieser Mehrarbeit erhalten Apotheken keine adäquate Vergütung für den zusätzlichen Aufwand, der mit der Suche nach Ersatzmedikamenten verbunden ist.

Die Rolle der Apotheken vor Ort

Trotz der Herausforderungen setzen die Apotheken vor Ort alles daran, ihre Patientinnen und Patienten bestmöglich zu versorgen. Der enge Austausch mit den Ärzten und die Flexibilität bei der Suche nach Alternativen sind dabei entscheidend.

Doch die Lösungen sind nicht immer einfach: Häufig müssen Apotheken, nach ärztlicher Rücksprache, auf Medikamente zurückgreifen, die nicht den gleichen Wirkstoff wie das Originalpräparate enthalten. Auch die richtige Dosierung von Ersatzmedikamenten muss sorgfältig abgestimmt werden, was zusätzliche Beratung erfordert. Diese Änderungen stellen insbesondere für ältere Patienten eine große Herausforderung dar.

Was muss sich ändern?

Es ist klar, dass die derzeitige Situation nicht länger tragbar ist. Die Apotheken fordern vor allem mehr Unterstützung von der Politik. Ein wichtiger Schritt wäre, die Produktionskapazitäten in Europa zu erhöhen und für mehr Transparenz in den globalen Lieferketten zu sorgen. Darüber hinaus wäre es wichtig, die Apotheken für den zusätzlichen Aufwand im Zusammenhang mit Lieferengpässen fair zu entschädigen.

„Die Gesundheitsversorgung beginnt vor Ort – in der Apotheke um die Ecke“, und es ist von entscheidender Bedeutung, dass dieses System auch in Zukunft funktioniert. Denn ohne eine funktionierende und zuverlässige Arzneimittelversorgung sind unsere Gesundheitsstrukturen gefährdet.

Hintergrund:

Laut dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) sind derzeit mehrere Hundert Medikamente von Lieferengpässen betroffen – von gängigen Schmerzmitteln über Antibiotika bis hin zu Kindermedikamenten. Die Zahl der betroffenen Medikamente wächst stetig.

Ihre Apotheken in Flöha:

Falls Sie Fragen zu Ihrer Medikation haben oder Unterstützung bei der Beschaffung eines Medikaments benötigen, wenden Sie sich gerne an Ihre Apotheke vor Ort. Die Apotheken in Flöha stehen Ihnen mit Kompetenz und Erfahrung zur Seite.

Ihre

Eva Semmler – Stadt-Apotheke

Judith Bergmann

Georgen-Apotheke

Jochen Förster

Löwen-Apotheke & Apotheke am Park

Notdienste der regionalen Apotheken

Dienstzeiten:

ab 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetags

Samstag, 22. November 2025	Linden-Apotheke	Beethovenstraße 16	09405 Zschopau	03725-23814
Sonntag, 23. November 2025	Linden-Apotheke	Beethovenstraße 16	09405 Zschopau	03725-23814
Montag, 24. November 2025	Amphora Apotheke	Dresdner Straße 6b	09577 Niederwiesa	03726-2318
Dienstag, 25. November 2025	Amphora Apotheke	Dresdner Straße 6b	09577 Niederwiesa	03726-2318
Mittwoch, 26. November 2025	Amphora Apotheke	Dresdner Straße 6b	09577 Niederwiesa	03726-2318
Donnerstag, 27. November 2025	Amphora Apotheke	Dresdner Straße 6b	09577 Niederwiesa	03726-2318
Freitag, 28. November 2025	Amphora Apotheke	Dresdner Straße 6b	09577 Niederwiesa	03726-2318
Samstag, 29. November 2025	Amphora Apotheke	Dresdner Straße 6b	09577 Niederwiesa	03726-2318
Sonntag, 30. November 2025	Amphora Apotheke	Dresdner Straße 6b	09577 Niederwiesa	03726-2318
Montag, 1. Dezember 2025	Löwen-Apotheke	Fritz-Heckert-Straße 60	09577 Flöha	03726-720326
Dienstag, 2. Dezember 2025	Apotheke Grünhainichen	Chemnitzer Straße 44	09579 Grünhainichen	037294-1264
Mittwoch, 3. Dezember 2025	Löwen-Apotheke	Fritz-Heckert-Straße 60	09577 Flöha	03726-720326
Donnerstag, 4. Dezember 2025	Apotheke an der Kuppe	Dittersdorfer Straße 9	09405 Gornau	03725-344015
Freitag, 5. Dezember 2025	Stadt-Apotheke	R.-Breitscheid-Straße 38-40	09577 Flöha	03726-2745
Samstag, 6. Dezember 2025	Schloß-Apotheke Augustusburg	Marienberger Straße 3	09573 Augustusburg	037291-6535
Sonntag, 7. Dezember 2025	Löwen-Apotheke	Fritz-Heckert-Straße 60	09577 Flöha	03726-720326
Montag, 8. Dezember 2025	Apotheke am Brühl	Langestraße 5	09569 Oederan	037292-4139
Dienstag, 9. Dezember 2025	Apotheke am Brühl	Langestraße 5	09569 Oederan	037292-4139
Mittwoch, 10. Dezember 2025	Apotheke am Brühl	Langestraße 5	09569 Oederan	037292-4139
Donnerstag, 11. Dezember 2025	Apotheke am Brühl	Langestraße 5	09569 Oederan	037292-4139
Freitag, 12. Dezember 2025	Apotheke am Brühl	Langestraße 5	09569 Oederan	037292-4139

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist außerhalb der Praxissprechzeiten über die bundesweite Rufnummer **116 117** erreichbar.

Für Notfallpatienten wie: akut Erkrankte, Unfallpatienten und Personen in lebensbedrohlichen Situationen: Telefon **112**



Dienstzeiten jeweils: **(Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst)**

Montag, Dienstag u. Donnerstag 19:00 Uhr – 07:00 Uhr

Mittwoch 14:00 Uhr – 07:00 Uhr

Freitag durchgängig bis Montag 14:00 Uhr – 07:00 Uhr

Augenärztliche Bereitschaftspraxis am Klinikum Chemnitz

Flemmingstraße 4, Haus B

09116 Chemnitz

Telefon: 0371 33333947

Dienstzeiten:

Mittwoch und Freitag: 14:00 Uhr – 21:00 Uhr

Samstag, Sonntag, gesetzl. Feiertage und Brückentage: 09:00 Uhr – 19:00 Uhr

Weitere Informationen oder Änderungen finden Sie unter der Internetadresse: www.kvs-sachsen.de

HERAUSGEBER

Stadtverwaltung Flöha

Oberbürgermeister (Pressestelle)

Claußstraße 7, 09557 Flöha

Tel.: 03726 791110, Fax: 03726 791200

E-Mail: info@floeha.de

Internet: www.floeha.de

SATZ & DRUCK

Mugler Druck und Verlag GmbH

E-Mail: info@mugler-verlag.de

Anzeigen:

Tel.: 03723 499117, 0174 3367181

Fax: 03723 499177

VERTRIEB

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz

Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

Servicenummer: 0800 1014087

Internet: www.blick.de

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Beiträge zeichnet der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich.

Für übergebene Beiträge bzw. Vorlagen wird keine Haftung übernommen. Die Ausgaben werden innerhalb der Stadt Flöha kostenlos verteilt. Der Bezugspreis je verlangter Ausgabe beträgt 0.50 EUR.

Die Stadtverwaltung Flöha lädt ein:

MARKTPLATZ FLÖHA

Feierliche Eröffnung zum Nikolaus



Fisarmonicer

Big Band der Musikschule

Tombola

Weihnachtsgeschichten



6.

12.

2025

14-18 Uhr

Alte Baumwolle

Bühnenprogramm - Buden - Glühwein - Blasmusik

Lebendiger Adventskalender - Kinderprogramm - Nikolaus

flöha

flöha